DEUTSCH

Canon PowerShot S3 IS

DIGITAL CAMERA



Vor der Verwendung der Kamera

Aufnehmen

Verwenden des Modus-Wahlrads

Erweiterte Aufnahmefunktionen

Wiedergabe/Löschen

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anpassen der Kamera

Fehlerbehebung/Liste der Meldungen

Anhang

Erweitertes Benutzerhandbuch

In dieser Anleitung werden die Funktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.





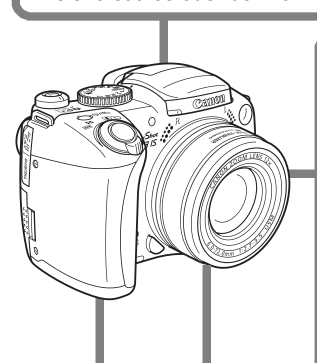




Grundlegende Funktionen

Aufnehmen

- Automatisches Anpassen von Aufnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen
- Verringerung von Unschärfe durch Bildstabilisierungsfunktion
- Aufnehmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit zur Verringerung der Verwacklungsgefahr durch Kamerabewegungen oder sich bewegende Motiven
- Filmaufnahmen in jedem Modus durch Drücken der Filmtaste
- Filmaufnahmen mit Stereo-Tonspur
- Automatische Erkennung der Kameraausrichtung mithilfe eines intelligenten Orientierungssensors
- Montieren des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes, Televorsatzes oder der Nahlinse



Wiedergabe

- Filmwiedergabe mit Stereo-Tonspur
- Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Bearbeiten

- Hinzufügen von Effekten zu Standbildern mit der Funktion My Colors
- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Standbilder
- Bearbeiten von Filmaufnahmen
- Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)

Druck

- Einfacher Druck über die Taste Print/Share
- Unterstützung auch anderer PictBridge-kompatibler Drucker neben Canon-Druckern

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share

In diesem Handbuch verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Modi das Verfahren verwendet werden kann. In dem unten aufgeführten Beispiel kann das Modus-Wahlrad in den folgenden Aufnahmemodi verwendet werden.

- AUTO (Automatik)
- (Porträt)
- (Landschaft)
- (Nachtaufnahme)
- (Sport)
- SCN (Spezialszene)
- (Stitch-Assist.)
- (Film)
- P (Programmautomatik)
- Tv (Blendenautomatik)
- Av (Zeitautomatik)
- M (Manuell)

Filmaufnahmen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

- Informationen finden Sie unter „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 161).



- Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



- Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD Speicherkarten* und MultiMediaCards. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

* SD steht für „Secure Digital“, ein Copyright-Schutzsystem.

Die Verwendung von Originalzubehör von Canon wird empfohlen.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

In diesem Handbuch verwendete Konventionen 1

Sicherheitsvorkehrungen. 5

Wichtige Hinweise 5
Sicherheitsvorkehrungen 6
Vermeiden von Fehlfunktionen 11

Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten . 12

Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen 16

Verwenden des LCD-Monitors und des Suchers 16
Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen 17
Im LCD-Monitor angezeigte Informationen. 20
Stromsparfunktion. 23
Einstellen der Zeitzone 24
☆ Menüs und Einstellungen 26
☆ Die Menüübersicht 28
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte. 34
Formatieren von Speicherkarten 35

Aufnehmen. 36

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Standbilder). 36
Einstellen der Langzeitsynchronisierung 38
Einstellen der Bildstabilisierung 39
Vergrößerte Nahaufnahmen (Super Makro). 40
Verwenden des Digitalzooms 41
Reihenaufnahme. 42
Der Selbstauslöser. 43

Verwenden des Modus-Wahlrads 46

Filmaufnahmen. 46
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) 51
SCN Ändern der Farben und Starten der Aufnahme 53

Aufnehmen im Modus Kreativ-Programme 57
P Programmautomatik
Tv Einstellen der Verschlusszeit
Av Einstellen der Blende
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Erweiterte Aufnahmefunktionen. 61
Registrieren der Einstellungen für die Direktwahltaste. 61
Auswahl des AF-Rahmens. 63
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Motiven
(Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus) 64
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen 67
Fokus Bereich (Fokusbereichsmodus) 68
ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 69
Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung). 70
Aufnehmen mit FE-Blitzbelichtungsspeicherung. 72
Wechseln zwischen den Messverfahren. 73
Einstellen der Belichtungskorrektur 75
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus) 76
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) 77
Aufnahmen in einem der Modi My Colors 80
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen 82
Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes 82
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes 83
Aufnahme von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer) . . . 84
C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen 86
Einstellen der Funktion Autom. Drehen 87
Erstellen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner) 88
Zurücksetzen der Dateinummer 90

Wiedergabe/Löschen. 92
Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen 92
Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) 93
Springen zu Bildern 94
Anzeigen von Filmen. 95
Bearbeiten von Filmaufnahmen 96
Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige 98
Anwenden von Effekten und Wiedergabe. 99
Hinzufügen des Effekts My Colors 100
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern 102
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder) 103

Automatische Wiedergabe (Diaschau) 105
Schützen von Bildern 109
Löschen aller Bilder 110

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen 111
Festlegen der Druckauftragseinstellungen (DPOF-Einstellungen) . . 111
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen. 114

Aufnahme/Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät 116

Anpassen der Kamera (Meine Kamera-Einstellungen) 117

Fehlersuche 120
Kamera 120
Bei eingeschalteter Kamera 121
LCD-Monitor/Sucher 121
Aufnehmen 122
Aufnehmen von Filmen 126
Wiedergabe 126
Batterien/Akkus 127
Ausgabe auf dem Fernseher 128
Direktdruckfähige Drucker 128

Liste der Meldungen 129

Anhang 132
Umgang mit Akkus/Batterien 132
Umgang mit der Speicherkarte 133
Austauschen der Speicherbatterie 135
Verwenden von Akkus (separat erhältlich) 136
Verwenden von Vorsatzlinsen (separat erhältlich) 140
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) 143
Kamerapflege und -wartung 145
Technische Daten 146

INDEX 157

☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 161

Sicherheitsvorkehrungen

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen
Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.
Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen
Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen
Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Broschüre oder in der EWS-Broschüre.

Hinweise

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zu LCD-Monitor und Sucher

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm (S. 116) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 5).

Sicherheitsvorkehrungen

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme der Kamera, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Ausrüstungen zu Schaden kommen.
- Der Begriff „Gerät“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/ Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich), den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich) sowie ein externes Blitzgerät (separat erhältlich).

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Bewahren Sie die Ausrüstung für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**
  - Schulterriemen: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich den Riemen um den Hals legt.
  - Speicherkarte: Falls Sie versehentlich verschluckt wird, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Teile der Ausrüstung zu zerlegen oder Änderungen vorzunehmen, die in der vorliegenden Anleitung nicht ausdrücklich beschrieben sind.**
- **Berühren Sie an einer beschädigten Kamera niemals den Blitz oder damit verbundene Teile, da sonst ein elektrischer Schlag droht.**
- **Stellen Sie beim Austreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen den Betrieb der Ausrüstung unverzüglich ein.**
- **Vermeiden Sie, dass die Ausrüstung mit Wasser bzw. anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt oder darin eingetaucht wird. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Die Akkus/Batterien dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus/Batterien kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku/eine Batterie leck sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn Sie den Netzadapter über längere Zeit verwenden, kann er sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.

- **Verwenden Sie Canon NiMH-Akkus der Größe AA und das für diese Akkus empfohlene Ladegerät.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen eines Akkus/einer Batterie sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges
● **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.** Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders bei Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter.
● **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.** Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.
● **Stellen Sie bei der Verwendung des optionalen Weitwinkel- und Televorsatzes sowie der Nahlinse und des Vorsatzlinsenadapters von Canon sicher, dass diese fest an der Kamera angebracht sind.** Falls sich die Linse löst und herunterfällt, kann sie zerbrechen und das zerbrochene Glas zu Verletzungen führen.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera am Schulterriemen tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.**

Dies kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Kamera führen.

- **Lagern Sie die Ausrüstung nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (wie Nadeln oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten bzw. dem Stecker des Ladegerätes in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Kamera nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu Verformungen des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie die Akkus/Batterien aus dem Akkuladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Wenn die Kamera für längere Zeit mit eingesetzten Akkus/Batterien gelagert wird, können diese auslaufen und das Gerät beschädigen.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Verdecken Sie bei Aufnahmen den Blitz nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Beides kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren und anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

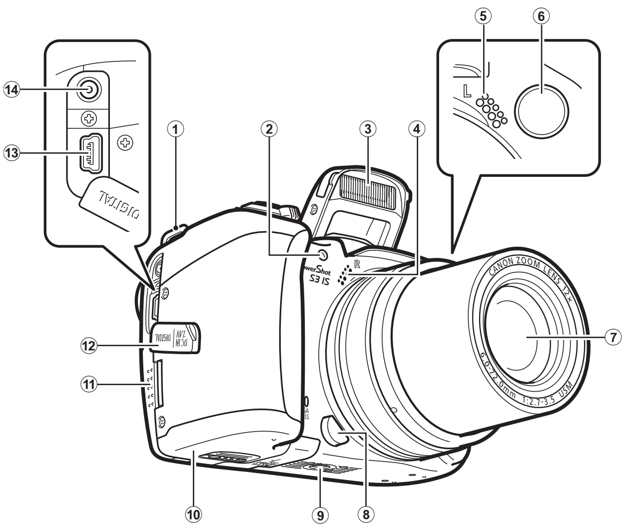
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte, die Akkus/Batterien und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten

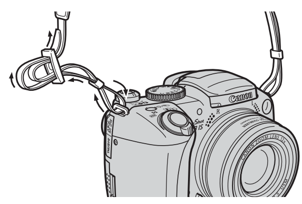
Vorderansicht



① Schulterriemenhalterungen
② Selbstauslöser-Lampe/Kontrollleuchte/Lampe zur Verringerung roter Augen (S. 43, 46, 28)
③ Blitz (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11)
④ Mikrofon (R) (S. 102, 103)
⑤ Mikrofon (L) (S. 102, 103)
⑥ AF-Hilfslicht (S. 28)
⑦ Objektiv
⑧ Ringauslöser (S. 141)
⑨ Stativbuchse (S. 143)
⑩ Batterie-/Akkufachabdeckung (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1)
⑪ Abdeckung für Speicherkarte (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1)
⑫ Anschlussabdeckung
⑬ DIGITAL-Anschluss (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 21)
⑭ DC IN-Anschluss (S. 139)

Anbringen des Schulterriemens

Bringen Sie die Schulterriemen wie in der Abbildung gezeigt an. Stellen Sie sicher, dass sich der Schulterriemen bei Belastung nicht aus der Riemenhalterung löst. Verfahren Sie ebenso bei der zweiten Riemenhalterung.

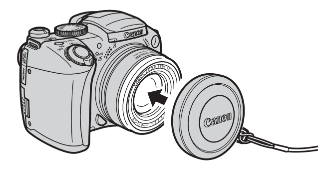




Wenn Sie die Kamera am Schulterriemen tragen, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht zu stark bewegt wird oder gegen andere Objekte stößt.

Aufsetzen des Objektivdeckels

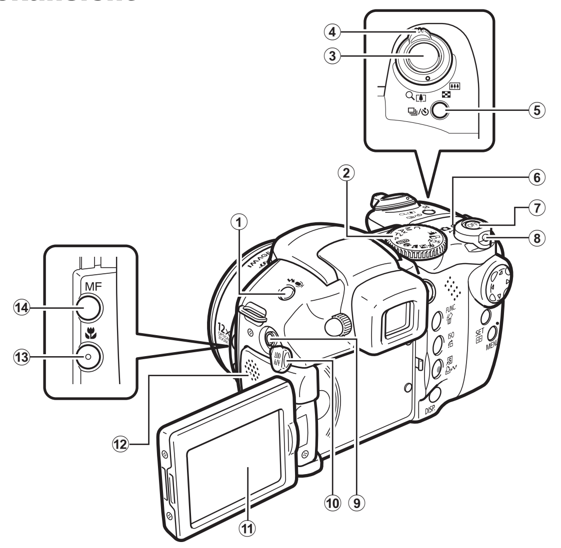
Setzen Sie den Objektivdeckel so auf das Objektiv, dass er dieses ganz abdeckt. Setzen Sie nach jeder Verwendung der Kamera den Objektivdeckel auf das Objektiv.





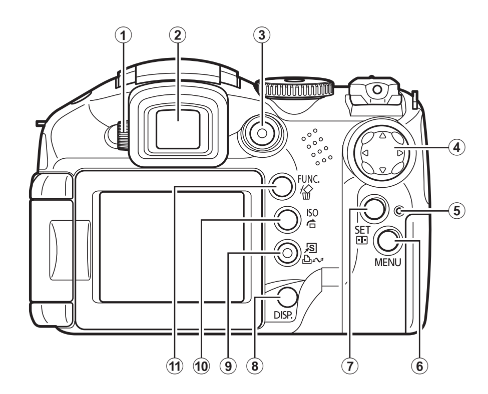
- Befestigen Sie die Schnur am Objektivdeckel mit dem Trageriemen.
- Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie die Kamera einschalten.

Rückansicht



① Taste (Blitz)/ (Mikrofon) (S. 102, 103, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11)
② Modus-Wahlrad (S. 46, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8)
③ Auslöser (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6)
④ Zoom-Regler
Aufnehmen: ((Tele)/ (Weitwinkel) (S. 41, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 10)
Wiedergabe: (Heranzoomen)/ (Herauszoomen) (S. 92)
⑤ Taste (Reihenaufnahme)/ (Selbstauslöser) (S. 42, 43)
⑥ Betriebs-/Modusanzeige
Orange: Aufnahmemodus Grün: Wiedergabemodus/Druckerverbindung
Gelb: Computeranschluss
⑦ OFF-Taste
⑧ Modus-Regler (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 3)
⑨ A/V OUT Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 116)
⑩ Anschlussabdeckung
⑪ LCD-Monitor (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 2)
⑫ Lautsprecher
⑬ Tate (Makro) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12)
⑭ Taste MF (manueller Fokus) (S. 66)

Bedienfeld



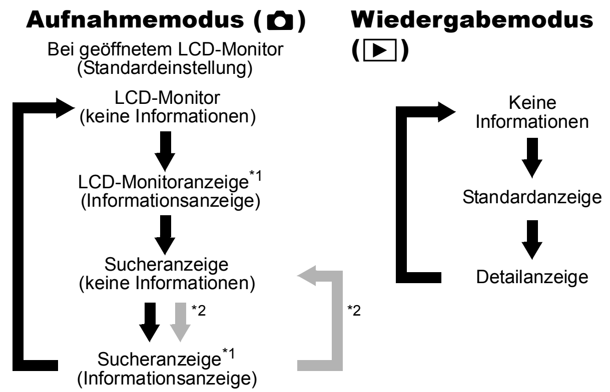
① Dioptrieanpassung (S. 16)
② Sucher (S. 16)
③ Filmtaste (S. 46, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7)
④ Omni-Selector
▲ (Hoch) ▼ (Runter)
◀ (Links) ▶ (Rechts)
⑤ Kontrollleuchte
Rot blinkend: Aufnahme auf Speicherkarte/Lesen von der Speicherkarte/ Löschen von der Speicherkarte/Datenübertragung (bei Anschluss an einen Computer)
⑥ Taste MENU (S. 26, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 16)
⑦ Taste SET/ (AF-Rahmenauswahl) (S. 63, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15)
⑧ Taste DISP. (S. 16)
⑨ Taste (Direktwahl)/ (Print/Share) (S. 61, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 17, 24)
⑩ Taste ISO (ISO-Empfindlichkeit)/ (Springen) (S. 69, 94)
⑪ Taste FUNC. (Funktion)/ (Einzelbild löschen) (S. 26, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 15, 14)

Verwenden des LCD-Monitors und des Suchers

Durch Drücken der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus gewechselt. Die Bildschirmabbildungen basieren auf den Einstellungen unter [Custom Display] (S. 17).
Wird der LCD-Monitor geschlossen, erfolgt die Anzeige im Sucher.

1 Drücken Sie die Taste DISP.

- Der Anzeigemodus wird wie folgt geändert.



*1 In den Standardeinstellungen werden Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm (nur **P**, **Tv**, **Av** und **M**) angezeigt.
*2 Bei geschlossenem LCD-Monitor

- In den Aufnahmemodi werden die Aufnahmeinformationen ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn Einstellungen wie die Blitzeinstellungen geändert werden. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.
- Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors (oder des Suchers) einstellen (S. 31).
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Sucher, wenn die Umgebung zu hell ist (beispielsweise bei Außenaufnahmen) und die Bilder auf dem LCD-Monitor nur schlecht sichtbar sind. Stellen Sie die Schärfe des Suchers (S. 20) mit der Dioptrieanpassung (S. 15) so ein, dass die Informationen deutlich angezeigt werden.



- Die Anzeigeeinstellungen für den LCD-Monitor und den Sucher bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 93).

Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen

Sie können wählen, ob Sie die folgenden Informationen im aktuellen Aufnahmemodus im LCD-Monitor und Sucher anzeigen möchten. Durch Drücken der Taste **DISP.** können Sie zwischen den Bildschirmen wechseln.

- Aufnahmeinfo
- Gitternetz
- Histogramm* (S. 19)

* Nur **P**, **Tv**, **Av** und **M**

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Custom Display].

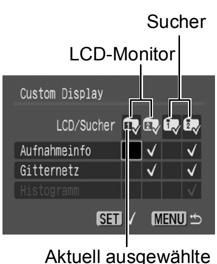
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 [LCD/Sucher] ➔ */*/*/*.

- Verwenden Sie bei gedrückter Taste **DISP.** die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶, um den LCD-Monitor oder Sucher zu wählen, für den Sie Informationen anzeigen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste **SET**, um ein ✓ zu platzieren.
- Sie können die Bildschirmeinstellungen der aktuell ausgewählten Anzeigeoption nicht ändern.
- Die mit ⊘ gekennzeichnete Anzeigeoption wird auch bei gedrückter Taste **DISP.** nicht angezeigt.

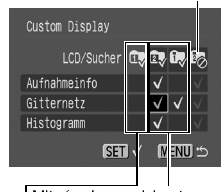
* Standardeinstellungen.



Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen

3 [Aufnahmeinfo]*/[Gitternetz]*/ [Histogramm]*.

- Verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶, um die Einträge auszuwählen, die Sie auf dem LCD-Monitor oder Sucher anzeigen möchten, und drücken Sie die Taste **SET**, um ein ✓ zu platzieren.
- Für die Anzeigeoptionen, die nicht mit ✓ versehen sind, werden keine Informationen angezeigt.
- Für ausgeblendete Einträge können zwar Einstellungen vorgenommen werden, sie werden jedoch nicht im Aufnahmemodus angezeigt.



* Standardeinstellung: , : Keine Informationen
, : Aufnahmeinformationen, Gitternetz und ein Histogramm werden angezeigt

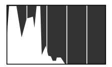
---

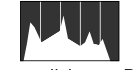
Wenn Sie den Auslöser angetippt halten und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Eintellungen nicht gespeichert.

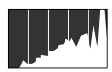
Histogramm

Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung des Bildes überprüfen. Sie können es in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** anzeigen, um die Helligkeit während der Aufnahme zu kontrollieren. Das Bild ist umso dunkler, je weiter links die Verteilungskurve liegt. Das Bild ist umso heller, je weiter rechts die Verteilungskurve liegt. Ist das Bild zu dunkel, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 75).

Beispielhistogramme


Dunkles Bild


Ausgeglichenes Bild


Helles Bild


Zusätzlich zur Einstellung der Belichtungskorrektur können Sie auch die Verschlusszeit und den Blendenwert verringern, um ein helleres Bild zu erhalten. Wenn Sie ein dunkleres Bild wünschen, können Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert erhöhen.

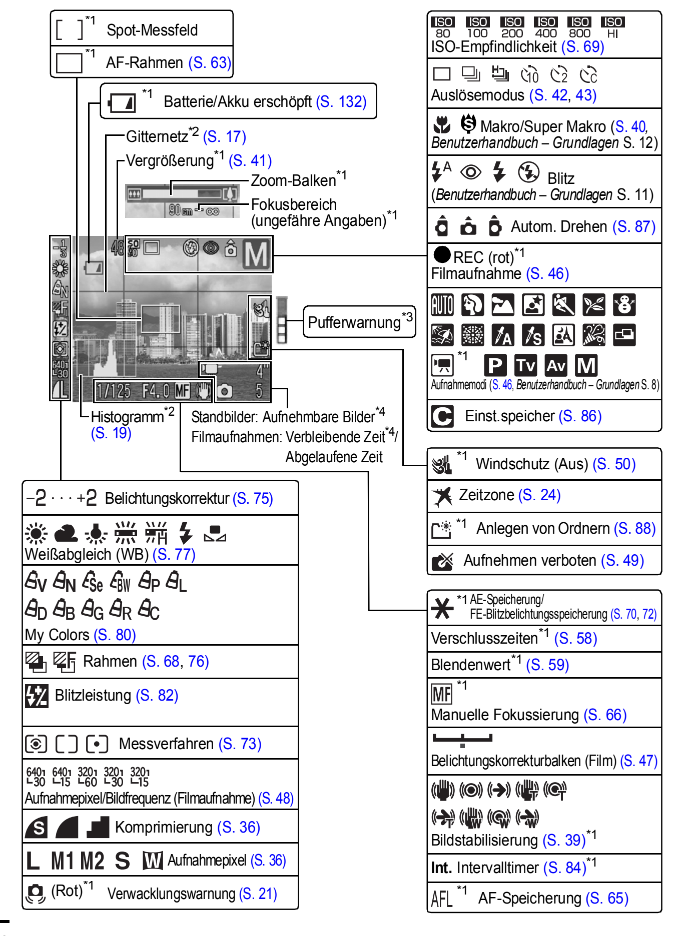
Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors oder Suchers von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Rauscheffekte sind sichtbar und die Bewegungen des Motivs erscheinen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Das hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich. (Diese Funktion kann nicht deaktiviert werden.)

Im LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmemodus



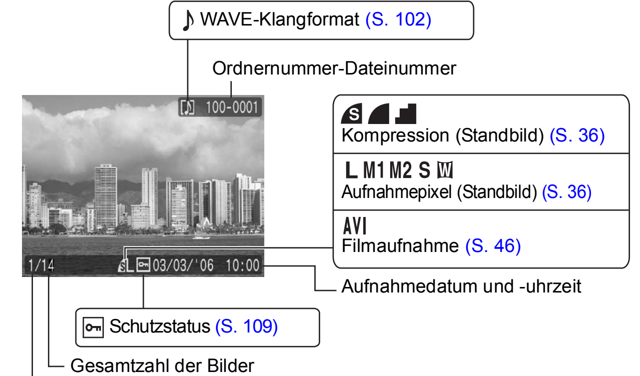
*1 Wird auch angezeigt, wenn der LCD-Monitor so eingestellt ist, dass keine Informationen angezeigt werden sollen.
*2 Wird bei entsprechender Auswahl in [Custom Display] angezeigt (S. 17).
*3 Dies wird in der Regel nicht angezeigt. Die Anzeige erfolgt, wenn der verbleibende verfügbare interne Speicher (Puffer) beim Aufnehmen von Filmen zur Hälfte oder über die Hälfte belegt ist.
Wenn durch die Pufferwarnung ein voller Speicher angezeigt wird, kann die Aufnahme beendet werden.
*4 „0" wird rot angezeigt, wenn für die Anzahl der aufzunehmenden Standbilder oder Filme kein Speicherplatz mehr verfügbar ist. Wenn beide Aufnahmekapazitäten erschöpft sind, wird die Meldung „Speicherkarte voll" angezeigt.



- Auch im Anzeigemodus [keine Informationen] werden für ungefähr sechs Sekunden Aufnahmeinformationen beim Ändern der Aufnahmeeinstellungen angezeigt (je nach Kameraeinstellung zu diesem Zeitpunkt werden die Informationen unter Umständen nicht angezeigt).
- Die Meldung „Blitz zuschalten", das Symbol (Verwacklungswarnung) oder (Blitzwarnung) wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) bei schlechten Lichtverhältnissen während der Vorbereitung der Aufnahme in rot angezeigt. Wenden Sie eine der folgenden Aufnahmemethoden an.
  - Schalten Sie die Bildstabilisierungsfunktion ein (S. 39).
  - Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.
  - Klappen Sie den Blitz aus, um den automatischen bzw. normalen Betrieb zu aktivieren.
  - Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.

Wiedergabemodus

Standard



Detail



Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	Zur Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 148).
RAW	RAW-Bild
?	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommenen Bildern werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- **Überbelichtungswarnung**
  Die überbelichteten Bereiche des Bildes blinken:
  - Auf dem LCD-Monitor (Informationsanzeige) bzw. im Sucher, bei der Prüfung eines Bildes direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - In der Detailanzeige des Wiedergabemodus

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion.
Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn für ungefähr 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen wird [Display aus] aktiviert, und der LCD-Monitor schaltet sich automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] eingestellt ist. (Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.)
Wiedergabemodus oder mit einem Drucker verbunden	Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Standardeinstellung (Zeiteinstellung kann geändert werden).



- Beachten Sie, dass die Kamera nach einer automatischen Abschaltung weiterhin eine geringe Menge an Strom verbraucht.
- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 31).

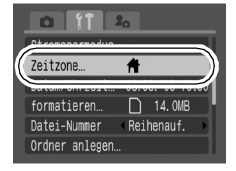
Einstellen der Zeitzone

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie lediglich die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/ Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 Menü (Einstellungen) ➜ [Zeitzone].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 (Ortszeit) ➜ Taste SET.



3 Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zur Auswahl einer Zeitzone für die Ortszeit von der Karte. ➜ Drücken Sie die Taste SET.

- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste ▲ oder ▼, um anzuzeigen. Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.



4 (Ortszeit) ➜ Taste SET ➜ Auswahl der gewünschten Zielzeitzone (siehe Schritt 3)

Wechseln zur Zielzeitzone

1 Menü (Einstellungen) ➜ [Zeitzone].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ (Welt) aus. ➜ Drücken Sie die Taste MENU.

- Wechseln Sie die Zielzeitzone mit der Taste SET.

Die Zielzeit kann nur eingestellt werden, wenn zuvor eine Ortszeit ausgewählt wurde.

Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

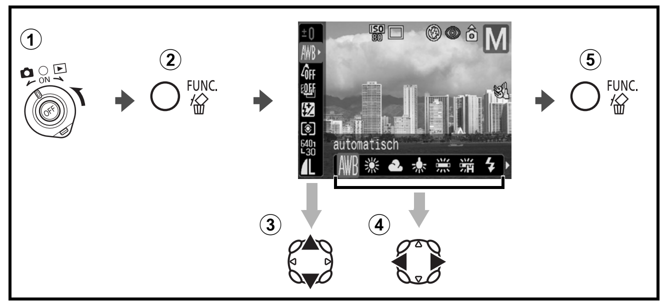
Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit oder Signaltöne verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

- Menü FUNC.
- Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Menü FUNC.

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



① **Stellen Sie für die Kamera den Aufnahmemodus ein.**

② **Drücken Sie die Taste FUNC.**

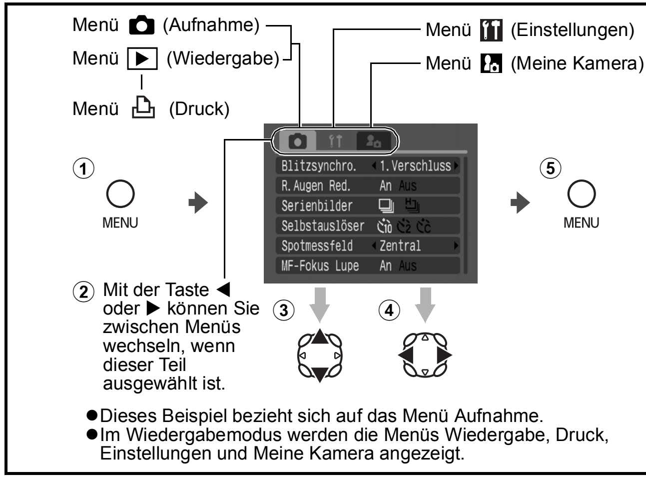
③ **Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um einen Menüeintrag auszuwählen.**
Manche Optionen stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag aus.**
Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **SET** weitere Optionen auswählen.
Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, damit Sie die Einstellungen problemlos anpassen können.

⑤ **Drücken Sie die Taste FUNC.**

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahmen, Wiedergabe bzw. Drucken festgelegt werden.



① **Drücken Sie die Taste MENU.**

② **Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um zwischen Menüs zu wechseln.**
Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

③ **Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Menüeinträge auszuwählen.**
Manche Optionen stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus.**
Menüeinträge mit drei Auslassungspunkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **SET** aufgerufen wurde. Durch Drücken der Taste **SET** wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.

⑤ **Drücken Sie die Taste MENU.**

Die Menüübersicht

Menü FUNC.

Menüeintrag	Siehe Seite
Belichtungskorrektur	S. 75
Weißabgleich	S. 77
My Colors	S. 80
Rahmen	S. 68, 76
Blitzbelichtungskorrektur/Blitzleistung	S. 82
Lichtmessverfahren	S. 73
Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahme)	S. 48
Aufnahmepixel (Standbild)	S. 36
Kompression (Standbild)	S. 36

Menü Aufnahme

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Blitzsynchro.	1.Verschluss*1/2.Verschluss	S. 83
Langzeitsyncr.	Auto*1/Manuell	S. 38
Blitzleistung	An*1/Aus	S. 82
R.Augen-Red.	An*1/Aus	*Grundlagen* S. 12
Serienbilder	(Standard-Modus)*1/ (Hochgeschwindigkeits-Modus)	S. 42
Selbstauslöser	(10 Sek.)*1/ (2 Sek.)/ (Custom Timer)	S. 43
Spotmessfeld	Zentral*1/AF-Messfeld	S. 73
Safety Shift	An/Aus*1	S. 60
MF-Fokus Lupe	An*1/Aus	S. 66
AF-Funktion	Serienbilder*1/Einzelbild	S. 67
AF-Hilfslicht	An*1/Aus	S. 12
Kontrollleuchte	An*1/Aus	S. 46

<table>
<tr><th>Menüeintrag</th><th colspan="2">Optionen</th><th>Siehe Seite</th></tr>
<tr><td>Digitalzoom</td><td colspan="2">An/Aus[*1]
([An] ist die Standardeinstellung für den Filmmodus)</td><td>S. 41</td></tr>
<tr><td>Rückblick</td><td colspan="2">Aus/2[*1] bis 10 Sek./Halten</td><td>Grundlagen S. 7</td></tr>
<tr><td>Original spei.</td><td colspan="2">An/Aus[*1]</td><td>S. 56</td></tr>
<tr><td>Displ spiegeln</td><td colspan="2">An[*1]/Aus</td><td>Grundlagen S. 2</td></tr>
<tr><td>IS Modus</td><td colspan="2">Aus/Dauerbetrieb[*1]/Nur Aufnahme[*2]/Schwenken[*2]</td><td>S. 39</td></tr>
<tr><td>Vorsatzlinse</td><td colspan="2">Aus[*1]/WC-DC58A/TC-DC58B</td><td>S. 143</td></tr>
<tr><td>Intervalltimer</td><td colspan="2">Aufnahmeintervall: 1[*1] bis 60 Min.
Zahl der aufgenommenen Bilder: 2[*1] bis 100 Aufnahmen</td><td>S. 84</td></tr>
<tr><td rowspan="5">Einstellungen unter Custom Display</td><td rowspan="2">LCD/Sucher</td><td>LCD-Monitor 1, 2
Sucher 1, 2</td><td rowspan="5">S. 17</td></tr>
<tr><td>An[*4]/Aus</td></tr>
<tr><td>Aufnahmeinfo</td><td>An[*5]/Aus[*6]</td></tr>
<tr><td>Gitternetz[*3]</td><td>An[*5]/Aus[*6]</td></tr>
<tr><td>Histogramm</td><td>An[*5]/Aus[*6]</td></tr>
<tr><td>Set Direktwahltaste</td><td colspan="2">–</td><td>S. 61</td></tr>
<tr><td>Einst.speicher</td><td colspan="2">–</td><td>S. 86</td></tr>
</table>

*1 Standardeinstellung
*2 Ist im Modus nicht einstellbar.
*3 Ermöglicht die Anzeige eines Gitternetzes (9 Unterteilungen) auf dem LCD-Display, um die X- und Y-Achse des Motivs leichter bestimmen und die Aufnahme zusammensetzen zu können.
Das Gitternetz wird nicht auf dem Bild angezeigt.
*4 Standardeinstellung für alle Anzeigeoptionen
*5 Standardeinstellung für LCD-Monitor 2 and Sucher 2
*6 Standardeinstellung für LCD-Monitor 1 and Sucher 1

Menü Wiedergabe

Menüeintrag	Siehe Seite
Übergang	S. 99
Diaschau	S. 105
My Colors	S. 100
Sound Recorder	S. 103
Schützen	S. 109
Rotieren	S. 98
Alle löschen	S. 110
Druckfolge	S. 114

Menü Druck

Menüeintrag	Siehe Seite
Drucken	–
Wahl Bilder & Anzahl	S. 111
Auswahl aller Bilder	S. 112
Auswahl löschen	S. 113
Druckeinstellungen	S. 113

Menü Einstellungen

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Referenzseite
Stummschaltung	An/Aus[*1]	Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, werden alle Signaltöne bis auf Warntöne stumm geschaltet (*Grundlagen* S. 4).
Lautstärke		Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.
Selbstausl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst. Auslöser		Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses erklingt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für Filmtonaufnahmen, Tonaufnahmen und Sound Recorder fest.
Audio		Legt Aufnahmepegel, Windschutz und Abtastfrequenz fest (S. 50).
LCD-Helligkeit	(Normal)[*1]/ (Hell)	Stellt die Helligkeit für LCD-Monitor und Sucher separat ein. (Zeigen Sie die Anzeigeoption an, für die Sie die Helligkeit einstellen möchten, und konfigurieren Sie die Einstellungen.)
Stromsparmodus		S. 23
auto.Abschalt	An[*1]/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.[*1]/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor (oder Sucher) bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Zeitzone	Ortszeit[*1]/Welt	S. 24
Datum/Uhrzeit		*Grundlagen* S. 4
formatieren		S. 35

Menüeintrag		Optionen	Zusammenfassung/Referenzseite
Dateinummer		Reihenauf.*1/ Autom.Rückst	S. 90
Ordner anlegen			S. 88
	Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner für die nächsten Aufnahmen an.
	Autom. Ordner	Aus*1/Täglich Montag-Sonntag /Monatlich	Sie können auch eine Zeit für die Erstellung festlegen.
Autom. Drehen		An*1/Aus	S. 87
Maßeinheit		m/cm*1	Legt die Maßeinheit für die angezeigte Entfernung des MF-Indikators und des Fokusbereichs fest.
Sprache			*Grundlagen* S. 5
Videosystem		NTSC*1/PAL	S. 116
Druckmethode		Auto*1/ [Symbol] (PictBridge-Verbindung)	Siehe unten*2
Grundeinstell.			S. 34

*1 Standardeinstellung

*2 Die Anschlussart des Druckers kann geändert werden. In der Regel ist kein Wechsel erforderlich. Wenn Sie jedoch Bilder im Modus [W] (Breit) auf einer ganzen Seite im Panoramaformat mit dem Canon Compact Photo Printer SELPHY SELPHY CP710/CP510 drucken, wählen Sie [Symbol]. Diese Einstellung wird auch nach dem Ausschalten der Kamera beibehalten. Setzen Sie daher die Einstellung auf [Auto] zurück, wenn Sie ein anderes Druckformat als [W] wählen (keine Änderung möglich, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

Menü Meine Kamera

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in Meine Kamera aus.	
Startbild	Festlegen des beim Einschalten der Kamera angezeigten Bildes.	
Start-Ton	Legt den beim Einschalten der Kamera abgespielten Ton fest.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste, abgesehen vom Auslöser, zu hören ist.	S. 117
Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der angibt, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.	
Auslöse-Ger.	Lautstärke des Verschlussgeräusches, das beim vollständigen Durchdrücken des Auslösers ertönt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	(Aus)/ */ /	

* Standardeinstellung

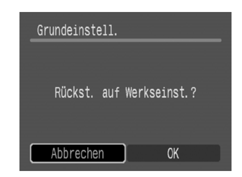
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 Menü (Einstellungen) ➜ [Grundeinstell.].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 [OK] ➜ Taste SET.





- Während die Kamera an einem Drucker oder Computer angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Die folgenden Einstellungen können nicht auf Standardwerte zurückgesetzt werden:
  - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache], [Zeitzone] und [Videosystem] im Menü [(Einstellungen)] (S. 32)
  - Farben, die unter [Farbton] (S. 53) oder [Farbwechsel] (S. 54) im Modus SCN festgelegt wurden
  - C Moduseinstellungen (S. 86)
  - Die mit der Weißabgleichfunktion eingestellten Daten (S. 78)
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 117)
- Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet und das Modus-Wahlrad auf C gestellt ist, werden nur die gespeicherten Einstellungen des Modus C auf die Standardwerte zurückgesetzt. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Einstellungen des Modus C auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol 🎙 wird angezeigt, wenn nur Audiodaten vorhanden sind. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

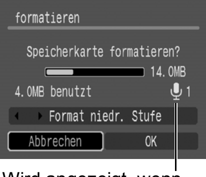
1 Menü (Einstellungen) ➔ [formatieren].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 [OK] ➔ Taste SET.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren abbrechen, indem Sie die Taste **SET** drücken. Sie können die Speicherkarte ohne Probleme verwenden, auch wenn eine begonnene Formatierung abgebrochen wurde. Die Daten sind jedoch vollständig gelöscht.



Wird angezeigt, wenn nur Audiodaten (S. 102) vorhanden sind.



Formatierung niedriger Stufe
Die Option [Format niedr. Stufe] sollte verwendet werden, wenn der Eindruck entsteht, dass sich die Lese-/Schreibgeschwindigkeit einer Speicherkarte verringert hat. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Standbilder)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

1 Menü FUNC. ➜ * (Kompression/ Aufnahmepixel) ➜ L (Aufnahmepixel).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschte Aufnahmepixeleinstellung auszuwählen.
- Die Einstellungen können in den Modi W nicht ausgewählt werden.

* Standardeinstellung.

2 Taste SET ➜ * (Kompression)

- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Kompression auszuwählen.



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

* Standardeinstellung.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck
Anzeige	Pixel		
L L (Groß)	2816 × 2112 Pixel	Groß ↕ Klein	Drucken im Format A3* 297 × 420 mm
M1 M1 (Mittel 1)	2272 × 1704 Pixel		Drucken im Format A4* 210 × 297 mm
M2 M2 (Mittel 2)	1600 × 1200 Pixel		Druck in Postkartengröße 148 × 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 × 89 mm
S S (Klein)	640 × 480 Pixel		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
W (Breitbild)	2816 × 1584 Pixel		Druck im Panoramaformat (Bilder werden mit einem Breiten-Höhenverhältnis von circa 16:9 aufgezeichnet; nicht aufgezeichnete Bereiche werden nicht als schwarze Balken auf dem LCD-Monitor angezeigt).

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression			Verwendungszweck
S	Superfein	Hohe Qualität ↕ Normal	Aufnehmen von Bildern in hoher Qualität
	Fein		Aufnehmen von Bildern in normaler Qualität
	Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe Bilddatengröße (Geschätzt) (S. 152).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 151).

Einstellen der Langzeitsynchronisierung

Aufnahmemodus **P Av**

Die Zeitgebung des Blitzes wird an lange Verschlusszeiten angepasst. In diesem Modus wird ein zu dunkler Hintergrund vermieden, wenn Sie ein Objekt oder eine Person in der Dämmerung oder bei Nacht fotografieren oder wenn Sie Innenaufnahmen in dunklen Räumen machen.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Langzeitsyncr.] ➔ [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



* Standardeinstellung.



- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, ist 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.
- Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, besteht Verwacklungsgefahr, auch wenn [IS Modus] auf [Dauerbetrieb] gestellt ist. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

Einstellen der Bildstabilisierung

Aufnahmemodus AUTO P Tv Av M

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion können Sie die Verwacklung der Kamera (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ausgleichen.

Typen der Bildstabilisierung

Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus bei unscharfen Bildern auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) überprüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition der Bilder und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur beim Drücken des Auslösers aktiviert, so dass schärfere Aufnahmen möglich sind, auch wenn die Bewegungen des Motivs im LCD-Monitor (oder im Sucher) nicht gleichmäßig sind. Diese Einstellung ist nicht im Modus verfügbar.
Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen. Diese Einstellung ist nicht im Modus verfügbar.

1 Menü (Aufnahme) → [IS Modus] → [Dauerbetrieb]*/[Nur Aufnahme]/[Schwenken]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



* Standardeinstellung.

Folgende Symbole werden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt, wenn dieser auf Informationsanzeige gestellt ist:

[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]		Siehe Seite
			Ohne Vorsatzlinse	–
			Mit separat erhältlichem aufgesetztem Televorsatz	S. 143
			Mit separat erhältlichem aufgesetztem Weitwinkelvorsatz	S. 143

Aufnehmen



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).

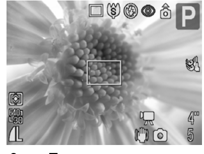
Vergrößerte Nahaufnahmen (Super Makro)

Aufnahmemodus SCN( ) P Tv Av M

Verwenden Sie diesen Modus, um Bilder aus noch geringerer Entfernung und damit mit stärkerer Vergrößerung als im Makromodus aufzunehmen. Darüber hinaus kann der Hintergrund mit anderen Effekten als im Standardmakromodus aufgenommen werden. Aufnahmen sind möglich, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv im nachstehenden Bereich liegt:

0 bis 10 cm (maximaler Weitwinkel, Zoom nicht möglich)

1 Halten Sie die Taste gedrückt, um auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) anzuzeigen.



0 cm Zoom

- Durch erneutes Drücken der Taste wird der Super-Makromodus beendet. (Der Makromodus wird ebenfalls beendet.)
- Bei geringster Entfernung zum Motiv ist der Bildbereich wie folgt: 22 × 16 mm (maximaler Weitwinkel).

Verwenden des Digitalzooms



* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

Sie können den digitalen und optischen Zoom kombinieren.

- Standbilder: ca. 48fach max.
- Filmaufnahmen: ca. 48fach max.

Der Digitalzoom kann im Modus W (Breit) nicht verwendet werden.

1 Menü (Aufnahme) → [Digitalzoom] → [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

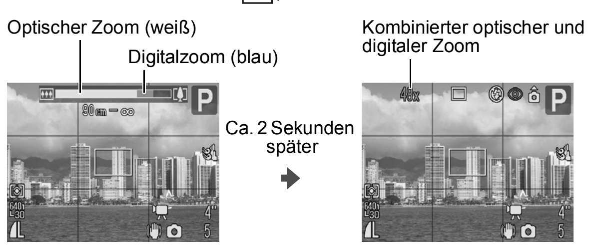


- [An] ist die Standardeinstellung bei Filmaufnahmen.

* Standardeinstellung.

2 Drehen Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠], und nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie die Taste [♠] drücken, stoppt der Zoom, sobald das Objektiv die maximale optische Teleeinstellung erreicht (beim Aufnehmen von Standbildern). Drücken Sie die Taste [♠] erneut, um den Digitalzoom zu aktivieren und das Bild digital heranzuzoomen.
- Drücken Sie die Taste [♠♠♠], um herauszuzoomen.



Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wird es.

Aufnehmen

Reihenaufnahme

Aufnahmemodus SCN* P Tv Av M

* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Zusätzlich sind Reihenaufnahmen (S. 151) mit einem gleichmäßigen Intervall (gleichmäßige Reihenaufnahmen) bei Verwendung einer empfohlenen Speicherkarte[*1] möglich, bis die Speicherkarte voll ist[*2].

- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

	Standardmodus Ca. 1,5 Bilder pro Sekunde[*2*3]	Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie das Motiv während der Reihenaufnahme überprüfen möchten.
H	Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahme Ca. 2,3 Bilder pro Sekunde[*2 *3]	Diese Einstellung wird empfohlen, wenn die Reihenaufnahme mit dem kürzestmöglichen Verschlussintervall erfolgen soll.

*1 Dafür wird die Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich) empfohlen, die vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde (S. 35).
*2 Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
*3 Beim Verwenden des Modus Groß/Fein.

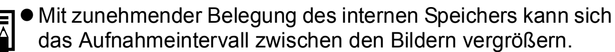
1 Drücken Sie die Taste , um anzuzeigen.

- ist die Standardeinstellung für ((Reihenaufn. High Speed) kann jedoch nicht eingestellt werden).

2 Aufnehmen

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
  Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme: Drücken Sie die Taste , um anzuzeigen.



- Mit zunehmender Belegung des internen Speichers kann sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern vergrößern.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, kann sich das Aufnahmeintervall ebenfalls verlängern.

Auswählen einer Methode für Reihenaufnahmen

Wählen Sie entweder die Standardmethode für Reihenaufnahmen oder den Hochgeschwindigkeitsmodus aus.

**1 Menü (Aufnahme) → [Serienbilder] → / **



Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

- Nehmen Sie diese Einstellung in einem Modus vor, der Reihenaufnahmen unterstützt.

2 Drücken Sie die Taste MENU.



Die Reihenaufnahme wird durch Ausschalten der Kamera abgebrochen, die gewählte Aufnahmemethode bleibt jedoch gespeichert.

Der Selbstauslöser

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Sie können eine Verzögerung von 10 Sek. ( ) oder 2 Sek. ( ) bzw. eine manuelle Verzögerung (plus Anzahl der Aufnahmen) (: Custom Timer) definieren, die nach dem Drücken des Auslösers verstreichen soll, bevor das Bild aufgenommen wird.

1 Drücken Sie die Taste , um , oder anzuzeigen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, blinkt die Selbstauslöserlampe (bei aktivierter Funktion zur Verringerung roter Augen leuchtet sie 2 Sekunden vor der Auslösung).

Deaktivieren des Selbstauslösers: Drücken Sie die Taste , um  anzuzeigen.



Sie können den Selbstauslöserton ändern (S. 33, 117).

Ändern der Verzögerung für den Selbstauslöser (/)

1 Menü (Aufnahme) ➔ [Selbstauslöser] ➔ [*1]/ .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

- Diese Einstellungen bewirken Folgendes:
  - : 2 Sek. vor der Aktivierung des Verschlusses ertönt der Selbstauslöserton, und die Lampe blinkt schneller[*2].
  - : Der Selbstauslöserton ertönt, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.

*1 Standardeinstellung.

*2 Kann je nach Meine Kamera-Einstellungen variieren.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (Custom Timer)

Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. Diese Einstellungen können jedoch nicht für (Farbton), (Farbwechsel), (Stitch-Assist.) oder (Film) im Modus SCN festgelegt werden.

1 Menü (Aufnahme) → [Selbstauslöser] → .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie [Vorlauf]* oder [Aufnahmen]* → Taste SET.

- Der Selbstauslöserton erklingt folgendermaßen:
  - Wenn eine Verzögerungszeit von 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurde, erklingt der Selbstauslöserton 2 Sek. vor dem Auslösen in immer kürzeren Intervallen.
  - Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.

* Standardeinstellungen sind 10 Sek., 3 Aufnahmen



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, geschieht Folgendes.

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, kann sich das Aufnahmeintervall ebenfalls verlängern.
- Mit zunehmender Belegung des internen Speichers kann sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern vergrößern.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Verwenden des Modus-Wahlrads

Filmaufnahmen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Unabhängig von der Position des Modus-Wahlrads können Sie Filmaufnahmen[*1] ganz einfach durch Drücken der Filmtaste starten.

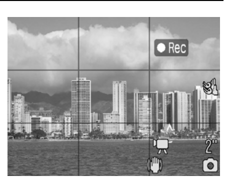
Sie können die Aufnahmepixel und Bildfrequenzen wählen (S. 48), und Filme mit Farbeffekten wie Farbton, Farbwechsel oder My Colors aufnehmen.

- Max. Größe eines Films: 1 GB[*2]

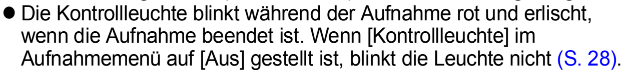
*1 Sie können so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte wie die empfohlene SDC-512MSH verwendet wird).

*2 Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde.
Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 1 GB beendet.

1 Drücken Sie die Filmtaste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



- Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn die Filmtaste gedrückt wird.
- Bei der Aufnahme wird gleichzeitig Ton aufgezeichnet.
- Während der Aufnahme werden im LCD-Monitor (oder Sucher) die Aufzeichnungsdauer (in Sekunden) und „● REC“ angezeigt.



- Die Kontrollleuchte blinkt während der Aufnahme rot und erlischt, wenn die Aufnahme beendet ist. Wenn [Kontrollleuchte] im Aufnahmemenü auf [Aus] gestellt ist, blinkt die Leuchte nicht (S. 28).
- Durch erneutes Drücken der Filmtaste wird die Aufnahme beendet. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
  - Der interne Speicher und die Speicherkarte sind voll.
- Wenn Sie in den Modi Farbton oder Farbwechsel aufnehmen, stellen Sie sicher, dass diese zuvor im Modus SCN eingestellt wurden (S. 53).
- Selbst wenn Sie beim Aufnehmen von Filmen die Aufnahmepixel für Standbilder auf W eingestellt haben, wird der Film mit dem normalen 4:3-Größenverhältnis aufgenommen.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 35). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon.
  - Achten Sie darauf, dass Sie keine andere Taste außer der Filmtaste drücken. Ansonsten werden die Tastengeräusche mit dem Film aufgenommen.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufnahme automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Mit der Option 320 L60 aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.



- Durch Drücken der Taste MF wird die AF-Speicherung auf die aktuelle Fokusbedingung eingestellt. Im LCD-Monitor (oder Sucher) wird MF angezeigt.
  Drücken Sie die Taste MF erneut, um die Einstellung wieder aufzuheben.
  Wenn die AF-Speicherung der Direktwahltaste zugeordnet ist, kann sie während der Filmaufnahme durch Drücken der Taste S geändert werden (auf dem Bildschirm wird AFL angezeigt).
- Während der Filmaufnahme können Sie die AE-Speicherung (S. 70) und die Belichtungskorrektur einstellen (die Einstellungen sind auf vor Aufnahmebeginn möglich, wenn das Modus-Wahlrad auf gestellt ist).
  1. Drücken Sie die Taste **ISO**.
     Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.
  2. Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtung ein.
     Drücken Sie die Taste **ISO** noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
     Wenn die AE-Speicherung der Direktwahltaste zugeordnet ist, kann sie während der Filmaufnahme durch Drücken der Taste S geändert werden (auf dem Bildschirm wird AEL angezeigt). Dies funktioniert jedoch nicht, wenn der Belichtungskorrekturbalken angezeigt wird.



- Ist das Modus-Wahlrad bei Beendigung der Filmaufnahmen nicht auf den Modus (Film) eingestellt, werden die Einstellungen für Standbilder auf die Einstellungen vor Beginn der Filmaufnahmen zurückgesetzt. AE-Speicherung (S. 70) und Belichtungskorrektur sind deaktiviert.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime 3.0 oder höher (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm ab Mac OS X bereits enthalten.

Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Aufnahmepixel und Bildfrequenzen für Filmaufnahmen können in jedem Aufnahmemodus geändert werden.

1 Taste FUNC. → 640 L30*/320 L60/320 L30/320 L15 (Aufnahmepixel/Bildfrequenz).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Aufnahmepixel/Bildfrequenz aus, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

* Standardeinstellung.



Verbleibende Zeit (Sek.)

Aufnahmepixel/Bildfrequenzen (Filmaufnahmen)

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz
640 L30	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek.
640 L15	640 × 480 Pixel	15 Bilder/Sek.
320 L60	320 × 240 Pixel	60 Bilder/Sek.
320 L30	320 × 240 Pixel	30 Bilder/Sek.
320 L15	320 × 240 Pixel	15 Bilder/Sek.



- Siehe Bilddatengröße (Geschätzt) (S. 152)
- Siehe Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten (S. 151)

Aufnehmen von Standbildern während einer Filmaufnahme

Aufnahmemodus AUTO P Tv Av M SCN

Sie können während einer Filmaufnahme ein hochwertiges Standbild* aufnehmen.

* Die Einstellungen für Aufnahmepixel und Kompression entsprechen den Einstellungen für Standbilder (mit Ausnahme von W).

1 Halten Sie während einer Filmaufnahme den Auslöser angetippt, um den Fokus einzustellen.

Halten Sie den Auslöser angetippt, sodass Fokus und Belichtung für das Bild eingestellt werden. Die Filmaufnahme wird während dieses Vorgangs fortgesetzt.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

- Der Film wird für einen Moment schwarz, während das Bild aufgenommen wird. Anschließend wird die Filmaufnahme normal fortgesetzt. Der Ton wird ohne Unterbrechung aufgezeichnet.
- Das Auslösegeräusch wird ebenfalls aufgenommen (und kann nicht deaktiviert werden).

- Die Aufnahme erfolgt immer ohne Blitz.
- Die Aufnahmepixel für Standbilder, die während der Filmaufzeichnung aufgenommen wurden, sind auf L (Groß) eingestellt, auch wenn W ausgewählt ist.
- Reihenaufnahmen sind nicht möglich.
- Die Filmaufnahme kann unter Umständen durch die Aufnahme eines Standbilds beendet werden, wenn nicht genügend interner Speicher zur Verfügung steht.
- Das folgende Symbol wird angezeigt, wenn die Aufnahmegeschwindigkeit des Speichermediums zu gering ist, oder wenn nicht genügend interner Speicher zur Verfügung steht. In diesem Fall kann kein Standbild aufgenommen werden.
  - : Diese Anzeige blinkt während des Schreibvorgangs. Eine erneute Aufnahme ist möglich, sobald die Anzeige aufhört zu blinken.
  - : Der interne Speicher ist voll, sodass keine Aufnahme möglich ist.

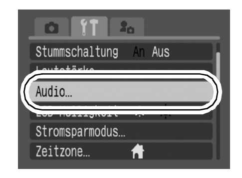
Ändern der Tonaufnahmeeinstellungen

Aufnahmemodus	AUTO, SCN, P Tv Av M

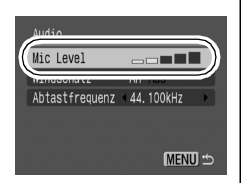
Aufnahmepegel (Mikrofonpegel), Windschutz und Abtastfrequenz können geändert werden.

1 Menü (Einstellungen) ➜ [Audio].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 [Mic Level] ➜ Einstellen des Mikrofonpegels mit der Taste ◀ oder ▶.



3 [Windschutz] ➜ [An]*/[Aus].

- Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind.
- Wenn der Windschutz aktiviert ist, wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

* Standardeinstellung.



4 [Abtastfrequenz] ➜ [44,100 kHz]*/ [11,025 kHz]/[22,050 kHz].



- Die Tonqualität nimmt in der Reihenfolge der unten stehenden Einstellungen zu, allerdings steigt ebenfalls der erforderliche Speicherbedarf.
  11,025 kHz, 22,050 kHz und 44,100 kHz

* Standardeinstellung.



- Sollte der Aufnahmepegel zu hoch sein, wird dieser automatisch heruntergeregelt, um eine Verzerrung von lauten Klängen zu vermeiden.
- Der Windschutz unterdrückt das durch starken Wind hervorgerufene Rauschen. Der Windschutz kann bei Aufnahmen an windstillen Orten allerdings zu einem unnatürlichen Klang führen.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Aufnahmemodus 

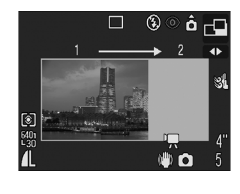
Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.





Anhand der überlappenden Bereiche mehrerer benachbarter Bilder können Sie diese nahtlos zu einem Panoramabild zusammensetzen.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Aufnahmesequenz aus.



- Die folgenden 5 Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
  - Horizontal von links nach rechts
  - Horizontal von rechts nach links
  - Vertikal von unten nach oben
  - Vertikal von oben nach unten
  - Im Uhrzeigersinn oben links beginnend

2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Kehren Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ zum vorherigen Bild zurück, oder nehmen Sie die aufgezeichneten Bilder neu auf.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **SET**.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht mit einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

SCN Ändern der Farben und Starten der Aufnahme

Aufnahmemodus SCN( )

Sie können die Farben während der Aufnahme von Standbildern oder Filmen auf einfache Weise anpassen und so verschiedene Effekte erzeugen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Motive sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn die Funktion [Original spei.] (S. 56) bei der Aufnahme von Standbildern auf [An] gestellt ist, wird sowohl das veränderte als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Alle Farben bis auf die im LCD-Monitor angegebene werden in schwarzweiß aufgenommen.
	Farbwechsel	Legen Sie eine Farbe im LCD-Monitor fest. Bei der Aufnahme wird diese Farbe durch eine andere ersetzt. Die angegebene Farbe kann nur mit einer anderen Farbe getauscht werden.


Je nach aufzunehmender Szene erhöht sich eventuell die ISO-Empfindlichkeit, was zu einem vermehrten Bildrauschen führen kann.

Aufnehmen im Modus Farbton

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ (Farbton) aus. ➜ Drücken Sie die Taste SET.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beibehaltene Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ angepasst werden.
  -5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

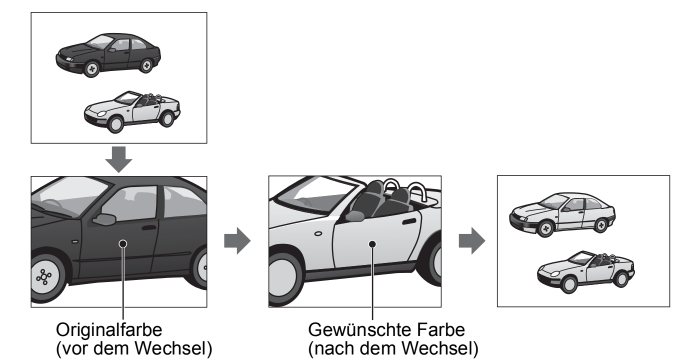
3 Schließen Sie die Einstellungen über die Taste SET ab, und machen Sie eine Aufnahme.

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Durch Drücken der Filmtaste können Sie auch Filme im Modus (Farbton) aufzeichnen.



- Der Standardfarbton ist Grün.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der festgelegte Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnehmen im Modus Farbwechsel



1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ (Farbwechsel) aus. ➡ Drücken Sie die Taste SET.



- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die zu ändernde Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beibehaltene Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ angepasst werden.
  -5: Nur die zu ändernde Farbe wird verwendet.
  +5: Auch der zu ändernden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ▶.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

4 Schließen Sie die Einstellungen über die Taste SET ab, und machen Sie eine Aufnahme.

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Durch drücken der Filmtaste können Sie auch Filme im Modus Farbwechsel aufzeichnen.



- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

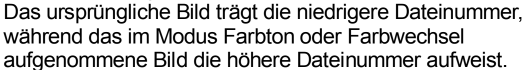
Speichern der ursprünglichen Bilder

Sie können nicht nur die Bilder mit geänderten Farben speichern, nachdem Sie sie in den Modi Farbton oder Farbwechsel aufgenommen haben, sondern auch festlegen, dass die ursprünglichen Bilder (vor dem Farbwechsel) gespeichert werden.

1 Menü (Aufnahme) ➜ [Original spei.] ➜ [An]/[Aus]*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden die Bilder mit aufeinander folgenden Dateinummern gespeichert.
  Das ursprüngliche Bild trägt die niedrigere Dateinummer, während das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild die höhere Dateinummer aufweist.



* Standardeinstellung.



Wenn (Original spei.) auf [An] gesetzt ist

- Nur das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild wird während der Aufnahme im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.
- Das unmittelbar nach der Aufnahme im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigte Bild ist das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommene Bild (S. 53, 54). Wenn das Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmen, die angezeigt werden, wenn [Original spei.] auf [Aus] gesetzt ist.

Aufnehmen im Modus Kreativ-Programme

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit oder Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Sobald Sie alle Einstellungen festgelegt haben, gehen Sie bei der Aufnahme genauso vor wie im AUTO Automatikmodus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 6).



- Blendenwert und Verschlusszeit beeinflussen gleichermaßen die Belichtung. Informationen hierzu finden Sie auf S. 58.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten und hohen Blendenwerten zunimmt. Wenn im LCD-Monitor (oder Sucher) (Verwacklungswarnung) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben.
  - Verwenden Sie die Funktion (Bildstabilisierung).
  - Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.
  - Klappen Sie den Blitz aus, um diesen zu aktivieren.
  - Verwenden Sie ein Stativ.

P Programmautomatik

Aufnahmemodus **P**

Im Modus Programmautomatik werden Verschlusszeit und Blendenwert automatisch an die Lichtverhältnisse des gewählten Bildausschnitts angepasst.

- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
  - Verwenden Sie den Blitz (klappen Sie den Blitz aus).
  - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.
  - Ändern Sie das Lichtmessverfahren.



Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 70).

Tv Einstellen der Verschlusszeit

Aufnahmemodus Tv

Wenn Sie im Blendenautomatikmodus die Verschlusszeit einstellen, wird automatisch eine der Helligkeit entsprechende Blende gewählt. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt, ermöglichen aber auch Aufnahmen ohne Blitz bei Dämmerlicht.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus, und lösen Sie aus.



- Wenn der Blendenwert rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel*1	F 2,7 – 3,5	bis 1/1600
	F 4,0 – 5,0	bis 1/2000
	F 5,6 – 7,1	bis 1/2500
	F 8,0	bis 1/3200
Maximale Teleeinstellung*2	F 3,5 – 4,5	bis 1/1600
	F 5,0 – 6,3	bis 1/2000
	F 7,1 – 8,0	bis 1/2500

*1 Maximale Weitwinkeleinstellung
*2 Maximale Teleeinstellung

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera sie automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Zudem sind anstelle der Dezimaltrennzeichen Anführungszeichen gesetzt. Die Angabe 0"3 bezieht sich also auf 0,3 Sekunden, die Angabe 2" auf 2 Sekunden usw.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3"2 2"5 2" 1"6 1"3 1" 0"8 0"6
0"5 0"4 0"3 1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25
1/30 1/40 1/50 1/60 1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250
1/320 1/400 1/500 1/640 1/800 1/1000 1/1250 1/1600
1/2000 1/2500 1/3200

- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 70).

Av Einstellen der Blende

Aufnahmemodus **Av**

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert.
Wenn Sie im Zeitautomatikmodus die Blende einstellen, wird automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit gewählt. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einer höheren Blende (zunehmend geschlossen) wird der gesamte Bereich, vom Vordergrund bis zum Hintergrund, scharf abgebildet. Je höher die Blende ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den gewünschten Blendenwert aus, und lösen Sie aus.



- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Verschlusszeitwert, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.
- Abhängig von der Zoom-Einstellung können einige Blendenwerte nicht ausgewählt werden.



In diesem Modus ist eine Synchronisierung mit dem Blitz bis zur maximalen Verschlusszeit von 1/500 Sekunde möglich. Die Blendenzahl kann daher entsprechend der Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz automatisch eingestellt werden, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Anzeige der Blendeneinstellung

- Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Öffnung des Objektivs, durch das weniger Licht in die Kamera gelangt.

F2,7	F3,2	F3,5	F4,0	F4,5	F5,0	F5,6	F6,3	F7,1	F8,0

- Sie können die Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 70).

Safety Shift
Wenn im Menü Aufnahme die Option [Safety Shift] auf [An] gestellt ist, wird in den Modi Tv und Av die Verschlusszeit bzw. der Blendenwert automatisch für die richtige Belichtung eingestellt, sofern diese Einstellungen nicht anderweitig erfolgen.
- Bei aktiviertem Blitz ist die Funktion [Safety Shift] deaktiviert.

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Aufnahmemodus M

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Verschlusszeit aus, wählen Sie anschließend den Blendenwert mit der Taste ▲ oder ▼ aus, und lösen Sie aus.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Wenn die Abweichung mehr als zwei 2LW beträgt, wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) „-2“ oder „+2“ in rot angezeigt.

* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors (oder Suchers) entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, klappen Sie den Blitz aus, und stellen Sie ihn auf ⚡👁 (Blitz an mit Verringerung roter Augen) oder ⚡ (Blitz an) ein. Das Bild wird dann stets hell angezeigt.

Registrieren der Einstellungen für die Direktwahltaste

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Eine häufig verwendete Funktion kann für den Zugriff über die Taste (Direktwahl) registriert werden.
Folgende Funktionen können registriert werden. Je nach Aufnahmemodus können jedoch nicht alle Funktionen registriert werden.

- Aufnahmepixel (Standbild)*1 (S. 36)
- Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Film) (S. 48)
- Lichtmessverfahren (S. 73)
- Weißabgleich*2 (S. 77)
- My Colors*3 (S. 80)
- Bildstabilisierungsfunktion (S. 39)
- AE-Speicherung (S. 70)
- AF-Speicherung (S. 65)
- Display aus (S. 23)
- Neuen Ordner anlegen (S. 88)

*1 Standardeinstellung.
*2 Ein benutzerdefinierter Weißabgleich kann verwendet werden, wenn die entsprechenden Daten erfasst wurden.
*3 Ein benutzerdefinierter Fotoeffekt kann verwendet werden, sobald ein solcher festgelegt wurde.

Registrieren einer Funktion

1 Menü [Aufnahme-Symbol] (Aufnahme) ➜ [Set Direktwahltaste].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den zu registrierenden Eintrag aus ➜ Taste SET.

- Wenn im rechten unteren Bereich des Symbols die Markierung „x“ angezeigt wird, können Sie diese Funktion trotzdem registrieren. Der aktuelle Aufnahmemodus wird jedoch beibehalten, und die Funktion wird nicht über die Direktwahltaste aktiviert.



Modus-Wahlrad auf AUTO gestellt.

[S] Verwenden der Direktwahltaste

1 Drücken Sie auf die Taste [S].

- Die registrierte Funktion wird aufgerufen, und das entsprechende Symbol wird auf dem LCD-Monitor oder im Sucher angezeigt (sofern nicht die Einstellung Display aus aktiviert ist).
- Mit jedem Drücken der Taste [S] können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen der registrierten Funktion wechseln.
- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht verfügbar sind, werden auch dann nicht angezeigt, wenn sie gespeichert sind.



Auswahl des AF-Rahmens

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

Durch den AF-Rahmen wird angegeben, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Er kann manuell auf den gewünschten Bereich eingestellt werden. Auf diese Weise können Sie bequem und ganz exakt auf das gewählte Motiv fokussieren, so dass Sie den gewünschten Bildausschnitt erhalten.

1 Drücken Sie auf die Taste .

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ an die gewünschte Stelle, und drücken Sie dann die Taste .

- Sie können auch sofort ein Bild mit dem neu gewählten AF-Rahmen aufnehmen, indem Sie statt der Taste den Auslöser betätigen.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.



- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus auf den mittleren AF-Rahmen fest eingestellt.
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
  - Grün: Messung abgeschlossen
  - Gelb: Probleme bei der Fokussierung
- Wenn für die Lichtmessung das Spotmessfeld ausgewählt wurde, können Sie dieses Spotmessfeld als AF-Rahmen verwenden (S. 73).
- Beim Ausschalten der Kamera wird der AF-Rahmen wieder auf die mittlere Position zurückgesetzt.

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Motiven (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus)

Aufnahmemodus AUTO SCN* P Tv Av M

*Der Aufnahmemodus kann nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Motiven
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Motive, die sich schnell bewegen
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnehmen mit dem Schärfenspeicher

1. **Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**

2. **Halten Sie den Auslöser angetippt.**

3. **Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

*AUTO und [Symbol] können nicht verwendet werden.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste MF.

- MF und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

3 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und machen Sie eine Aufnahme.

Deaktivieren der AF-Speicherung: Drücken Sie die MF-Taste.



- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bildes bei gleichem Fokus.
- Da bei Verwendung von [Symbol] (Stitch-Assist.) der AF-Rahmen nicht angezeigt wird, richten Sie zum Fokussieren auf das Motiv die Kamera aus.
- Wenn AFL der Direktwahltaste zugeordnet ist (S. 61), wird der Fokus durch Drücken der Direktwahltaste angepasst, und Sie können sofort mit der Aufnahme beginnen, indem Sie den Auslöser oder die Filmtaste drücken (bei Verwendung der AF-Speicherung wird AFL auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt).

Aufnahmen mit manueller Fokussierung

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

* AUTO und [Symbol] können nicht verwendet werden.

1 Stellen Sie den Fokus mit den Tasten ▲ oder ▼ ein, während Sie die Taste MF gedrückt halten.



MF-Indikator

- MF und der MF-Indikator werden angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü [Symbol] (Aufnahme) auf [An] gesetzt ist (S. 28), wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt*.
  - * Bei der Verwendung von [Symbol] (Stitch-Assist.), [Symbol] (Film), dem Digitalzoom oder bei Anzeige des Bildes auf einem Fernseher ist die Anzeigenvergrößerung jedoch nicht verfügbar.
  - * Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 28).
- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese für die Aufnahme nur als grobe Richtlinie.
- Nach Einstellen des Fokus wird durch Drücken der Taste **SET** erreicht, dass die Kamera sich automatisch erneut schärfer auf einen Punkt neben dem derzeit fokussierten Punkt einstellt.

So brechen Sie die manuelle Fokussierung ab: Drücken Sie die Taste **MF**.



Sie können die im MF-Indikator angezeigten Maßeinheiten ändern (S. 32).

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

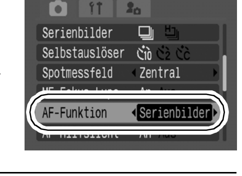
Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

*Im Modus ist nur [Einzelbild] verfügbar.

Beim Aufnehmen von Bildern sind verschiedene Fokuseinstellungen möglich.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen. Dies ist die Standardeinstellung.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch werden die Akkus/Batterien geschont.

1 Menü (Aufnahme) ➔ [AF-Funktion] ➔ [Serienbilder]*/ [Einzelbild].



Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

* Standardeinstellung.

Erweiterte Aufnahmefunktionen

Fokus Bereich (Fokusbereichsmodus)

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen.

Die näheren und entfernteren Fokuspositionen können in drei Schritten eingestellt werden: groß, mittel und klein.

Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen vorgenommen. Dabei wird der Fokus in der folgenden Reihenfolge geändert: aktuelle Einstellung, näher und entfernter.
Reihenaufnahme (S. 42)

1 Menü FUNC. ➔ (Einstell. Aus)* ➔ (Fokus Bereich) ➔ Taste SET.



Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

* Standardeinstellung.

2 Legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Grad der Fokusabweichung fest.



- Drücken Sie die Taste ▶, um die Fokusentfernung zum Mittelpunkt zu verbreitern, und die Taste ◀, um diese zu verringern.

3 Drücken Sie die Taste FUNC., und nehmen Sie das Bild mit manueller Fokussierung auf (S. 66).

- Der Fokusreihenmodus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Es wird lediglich ein Bild mit manueller Fokussierung aufgenommen.
- Unabhängig von der Einstellung für Reihenaufnahmen werden drei Bilder aufgenommen (S. 42).

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus AUTO P Tv Av M

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr bei Aufnahmen im Dunkeln ohne Blitz verringern möchten oder bei sich bewegenden Motiven eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Mit der Taste ISO wechseln Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen.

- Blättern Sie durch Drücken der Taste durch die Einstellungen für ISO HI (High-ISO Automatik): → ISO 80 → ISO 100 → ISO 200 → ISO 400 → ISO 800 → ISO AUTO (wird nicht angezeigt).
- Wenn Auto ausgewählt ist, wird die Empfindlichkeit an die Helligkeit der Umgebung zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst. In dunklen Umgebungen wird die Empfindlichkeit automatisch erhöht, wodurch die Verschlusszeit erhöht und die Verwacklungsgefahr reduziert wird.
- Wenn ISO HI ausgewählt ist, wird eine höhere Empfindlichkeit als bei der Einstellung Auto angewendet. Die Verschlusszeit wird noch stärker erhöht und die Gefahr von verschwommenen Motiven durch Kamerabewegungen oder Bewegungen des Motivs verringert sich. Die Gefahr des Bildrauschens wird dabei jedoch erhöht.

Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit

	AUTO	P	Tv	Av	M
Auto	○*	○*	○*	○*	–
High-ISO Automatik	○	○	–	–	–
ISO80	–	○	○	○	○*
ISO100	–	○	○	○	○
ISO200	–	○	○	○	○
ISO400	–	○	○	○	○
ISO800	–	○	○	○	○

○: Verfügbar * : Standardeinstellung

Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Aufnahmemodus P Tv Av

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

Sie müssen den Blitz auf einstellen. Die AE-Speicherung kann nicht festgelegt werden, wenn der Blitz auslöst.

1 Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Belichtung speichern möchten.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- ✱ wird angezeigt.

3 Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der AE-Speicherung: Drücken Sie eine beliebige Taste außer ▲, ▼, ◀ und ▶.



- Die AE-Speicherung kann auch im Modus festgelegt und aufgehoben werden (S. 46).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Automatisch gewählte Abstimmungen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P, Tv oder Av.

2 Fokussieren Sie das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie die Taste ISO.

- Der Belichtungswert wird gespeichert, und auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird das Symbol ✱ angezeigt.

4 Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Verschlusszeit oder den gewünschten Blendenwert ein.

5 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Aufnehmen mit FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Aufnahmemodus **P Tv Av**

Unabhängig von der Position des Motivs im Bildausschnitt kann die richtige Belichtung erzielt werden.

1 **Klappen Sie den Blitz aus.**

2 **Drücken Sie die Taste ⚡, und stellen Sie sie auf ⚡ (Blitz an).**

3 **Fokussieren Sie die Kamera auf den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.**

4 **Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.**

- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol ✱ wird angezeigt.

5 **Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung: Drücken Sie eine beliebige Taste außer ▲, ▼, ◀ und ▶.

Wechseln zwischen den Messverfahren

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

Messverfahren

	Mehrfeld		Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtverhältnisse, z. B. die Position des Motivs, die Helligkeit, den Hintergrund, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellungen so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetonte Integralmessung		Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spotmessfeld		Misst den Bereich innerhalb des gewählten Spotmessfeldes.
		Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors (oder des Suchers).
		AF-Messfeld	Verwendet als Spotmessfeld den gewählten AF-Rahmen.

1 Menü FUNC. → * (Mehrfeld) (Mittenbetont integral) (Spotmessfeld).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

* Standardeinstellung.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur aus, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

Ausrichten des Spotmessfelds auf den AF-Rahmen/Zentrieren des Spotmessfelds

1 Menü [icon] (Aufnahme) ➜ [Spotmessfeld] ➜ [Zentral]* oder [AF-Messfeld].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)



- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Spotmessrahmen [ ] in der Mitte des LCD-Monitors (oder des Suchers) angezeigt. Der AF-Rahmen kann neu positioniert werden (S. 63).
- Bei Auswahl von [AF-Messfeld] wird im AF-Rahmen ein Spotmesspunkt angezeigt. Dieser Rahmen kann als Einheit verschoben werden.



[ ] Spotmessfeld
AF-Rahmen

* Standardeinstellung.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus SCN* P Tv Av

*Ist in den Modi und nicht einstellbar.

Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.

1 Menü FUNC. → ±0* (Belichtungskorrektur).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur aus, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

* Standardeinstellung.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur: Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Im Modus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/ aufgehoben werden (S. 46).

Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Aufnahmemodus **P Tv Av**

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit Standardbelichtung und jeweils eine mit positivem und negativem Ausgleich.

- Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen vorgenommen, wobei folgende Reihenfolge eingehalten wird: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.
  Reihenaufnahme (S. 42)
- Die AEB-Einstellungen können mit den Einstellungen für die Belichtungskorrektur (S. 75) kombiniert werden, um den möglichen Einstellungsbereich zu erweitern.

1 Menü FUNC. ➔ * (Einstell. Aus) ➔ (AEB).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

* Standardeinstellung.



2 Drücken Sie die Taste SET, und stellen Sie den Korrekturbereich mit den Tasten ◀ und ▶ ein.

- Der Korrekturbereich kann in Schritten von 1/3 LW im Bereich –2 bis +2 ausgehend von der Belichtung der Mitte zum Zeitpunkt der Aufnahme angepasst werden.



Abbrechen des AEB-Modus: Wählen Sie (Einstell. Aus).



- Der Belichtungsreihenmodus steht für die Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild mit Standardbelichtung aufgenommen.
- Unabhängig von der Einstellung für Reihenaufnahmen werden drei Bilder aufgenommen (S. 42).

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus P Tv Av M

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB (automatisch) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

Weißabgleicheinstellungen

AWB	automatisch	Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Tageslicht-Leuchtstoffröhren oder Tageslicht-Leuchtstoffröhren mit 3 Wellenlängen
	Blitz	Bei Verwendung des Blitzes (steht im Modus (Sport) oder (Film) nicht zur Verfügung)
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff

1 Menü FUNC. → AWB* (automatisch).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)



- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Weißabgleicheinstellung aus, und drücken Sie die Taste **FUNC.**

* Standardeinstellung.

Bei Auswahl der Fotoeffekte (Sepia) oder (Schwarz/Weiß) kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden (S. 80).

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier oder weißen Stoff analysieren lassen, das als Standardweiß dienen soll.
Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen Weißabgleich vor, da dieser in der Einstellung AWB (automatisch) schwer erfasst werden kann.

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von kontrastarmen, monotonen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)

1 Menü FUNC. ➜ AWB* (automatisch) ➜ (Manuell).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)



* Standardeinstellung.

2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das Blatt Papier oder der Stoff die Mitte des Rahmens vollständig ausfüllt.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf Null (±0) einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindlichkeit
  - Blitz: Es ist empfehlenswert, den Blitz auf „An" oder „Aus" einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten der Blitz bei aktivierter Blitzeinstellung Auto oder Rote Augen Reduzierung ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus Stitch-Assist. nicht gespeichert werden können, legen Sie den Weißabgleich vorher in einem anderen Modus fest.
- Der gespeicherte manuelle Weißabgleich wird beibehalten, auch wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird (S. 34).

Aufnahmen in einem der Modi My Colors

Aufnahmemodus P Tv Av M

Sie können den Gesamteindruck eines Bilds ändern und die Aufnahme vornehmen.

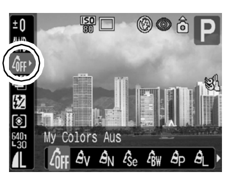
Einstellungen für My Colors

	My Colors Aus	Normale Aufnahme
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Ergibt Aufnahmen in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in schwarzweiß auf.
	Diafilm	Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Dabei werden Hauttöne aufgehellt.
	Dunklerer Hautton*	Dabei werden Hauttöne abgedunkelt.
	Kräftiges Blau	Blaue Farbtöne werden verstärkt. Blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Grün	Grüne Farbtöne werden verstärkt. Grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Rot	Rote Farbtöne werden verstärkt. Rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) erscheinen dadurch kräftiger.
	Custom Farbe	Anpassen von Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und Farbbalance von Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen*. Kann verwendet werden, um Feinabstimmungen vorzunehmen (beispielsweise um Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen).

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise außerdem nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. → * (My Colors Aus).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)



- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen der Modi unter My Colors aus.

- Modus
  Einstellen der Kamera auf einen Custom Farbe-Modus (S. 81).
- Andere Modi als
  Drücken Sie die Taste **FUNC.**, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren und mit der Aufnahme zu beginnen.

* Standardeinstellung.

Bei einigen Einstellungen erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

Einstellen der Kamera auf den Modus Custom Farbe

Sie können Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und die Farbbalance von Rot-, Grün-, Blau- oder Hauttönen einstellen und die Aufnahme starten.

1 **(Custom Farbe) → Taste SET.**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)



2 **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Farbbalance ein.**

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.



Anzupassendes Element auswählen

Ausgewähltes Element anpassen

3 **Drücken Sie die Taste SET.**

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen

Aufnahmemodus Tv Av

Auch wenn der eingebaute Blitz (außer im Modus M) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst wird, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

1 Menü (Aufnahme) → [Blitzleistung] → [Automatisch]*/ [Manuell].



Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

* Standardeinstellung.

Ausgleichen der Blitzleistung/ Intensität des Blitzes

Aufnahmemodus P Tv Av M

Blitzbelichtungskorrektur	● Wenn für den Aufnahmemodus , , , oder P ausgewählt oder [Blitzleistung] im Modus Tv oder Av auf [Automatisch] gesetzt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden. ● Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so kreative Effekte zur Korrektur der Hintergrundbelichtung zu erzielen.
Blitzleistung	● Im Aufnahmemodus M oder bei Einstellung der Option [Blitzleistung] im Modus Tv oder Av auf [Manuell] kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Stufen, beginnend mit der vollen Intensität, gesteuert werden.

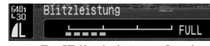
1 Menü FUNC. ➔ (Blitz)/ (Blitzleistung).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 26)

- Passen Sie die Blitzleistung mit der Taste ◀ oder ▶ an, und drücken Sie die Taste **FUNC.**



z. B. [Blitzleistung] mit dem Wert [Automatisch]



z. B. [Blitzleistung] mit dem Wert [Manuell]

Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung [1.Verschluss] verwendet.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweif zu sehen sind.

1 (Aufnahme) ➔ [Blitzsynchro.] ➔ [1.Verschluss]*/ [2.Verschluss].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



Mit der Einstellung 1.Verschluss erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung 2.Verschluss erstellte Aufnahme

* Standardeinstellung.

Aufnahme von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer)

Aufnahmemodus **P Tv Av M**

Bilder können in festgelegten Abständen aufgenommen werden. Diese Funktion kann zum Beobachten von Pflanzen und blühenden Blumen über einen Festpunkt verwendet werden. Die Aufnahmeintervalle können im Bereich von 1* bis 60 Minuten eingestellt werden, wobei 2* bis 100 Bilder aufgenommen werden können.

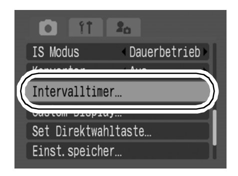
* Standardeinstellung



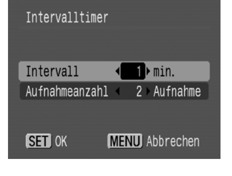
Da die Kamera möglicherweise über einen längeren Zeitraum hinweg Aufnahmen vornimmt, wird die Verwendung des Kompakt-Netzadapters CA-PS700 (separat erhältlich) empfohlen (S. 139).

1 (Aufnahme) ➜ [Intervalltimer].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 [Intervall] und [Aufnahmeanzahl] ➜ Taste SET.



- Wenn Sie die Taste ◀ oder ▶ gedrückt halten, wird die Anzahl der Aufnahmen in Schritten von 5 Aufnahmen geändert.
- Die Höchstanzahl an Aufnahmen* wird durch den auf der Speicherkarte verfügbaren Speicherplatz vorgegeben.

  * Die maximale Anzahl an Aufnahmen kann sich in Abhängigkeit von den bereits aufgenommenen Bildern verringern.
- Der Menübildschirm wird ausgeblendet, und im LCD-Monitor (oder Sucher) wird unten rechts **Int.** angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser.

- Das erste Bild wird aufgenommen, und die Intervallaufnahme wird gestartet. Nach der Aufnahme des ersten Bilds schaltet sich die Kamera bis zur nächsten Aufnahme aus (dabei werden auch der LCD-Monitor (oder Sucher) ausgeschaltet). (Die Kamera schaltet sich vor der nächsten Aufnahme automatisch ein.)
- Sobald die festgelegte Anzahl an Bildern aufgenommen wurde, schaltet sich die Kamera ungeachtet der für die Stromsparfunktion ausgewählten Einstellungen aus.
- Die Intervallaufnahme wird abgebrochen, wenn währenddessen eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird.
  - Drehen des Modus-Wahlrads während die Kamera auf die Aufnahme des nächsten Bildes wartet
  - Öffnen der Abdeckungen für Speicherkarten-Steckplatz bzw. Akku-/Batteriefach
  - Betätigen des Modus-Reglers
  - Ausschalten der Kamera

- Nach dem Starten der Intervallaufnahme sind alle Funktionstasten deaktiviert.
- Das Objektiv bleibt bis zur Aufnahme des nächsten Bildes ausgefahren.
- Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht sofort auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.
- Die Intervallaufnahme ist nur verfügbar, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden.
- Der AEB-Modus und der Fokusreihenmodus können nicht ausgewählt werden.
- Nur das erste Bild wird mit dem Selbstauslöser aufgenommen.

C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Aufnahmemodus **P Tv Av M C**

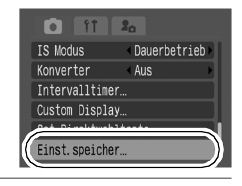
Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Manuell) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

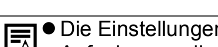
- Wählen Sie zum Ändern einiger der unter **C** (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) gespeicherten Einstellungen **C** aus.
- Speicherbare Funktionen in **C**
  - Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
  - Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden können (S. 161)
  - Einstellungen im Menü Aufnahme
  - Zoompositionierung
  - Manuelle Fokuspositionierung

2 Menü (Aufnahme) ➜ [Einst.speicher].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



3 [OK] ➜ Taste SET.



- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 34).

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

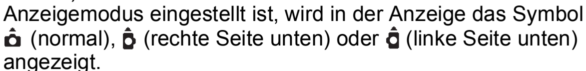
Wiedergabemodus ▶

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor (oder Sucher) automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Menü (Einstellungen) ➔ [Autom. Drehen] ➔ [An]*/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

- Wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] und der LCD-Monitor (oder der Sucher) auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol



(normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.

* Standardeinstellung.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung zeigt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.
- Die Funktion Autom. Drehen kann sowohl für den Aufnahme- als auch für den Wiedergabemodus eingestellt werden.
  - Wenn im Aufnahmemodus für die Funktion Autom. Drehen die Option [An] gewählt ist, wird bei einer Aufnahme die Ausrichtung der Kamera mit gespeichert. Daher kann das Bild während der Wiedergabe auf Basis der Ausrichtung, in der sich die Kamera während der Aufnahme befand, automatisch gedreht werden.
  - Wenn im Aufnahmemodus für die Funktion Autom. Drehen die Option [An] gewählt ist, werden die Bilder unabhängig von der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) richtig herum angezeigt.

Erstellen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner)

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Wiedergabemodus ▶

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei den nächsten Fotoaufnahmen einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner anzulegen, fügen Sie ein weiteres Häkchen ein.
Autom. Ordner	Um bei der nächsten Aufnahme einen Ordner anhand eines bestimmten Datums/einer bestimmten Uhrzeit zu erstellen, geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an (S. 89).

1 **Menü (Einstellungen) ➔ [Ordner anlegen].**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



Erstellen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

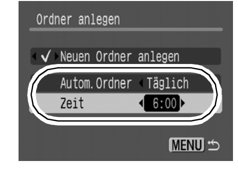
2 Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um ein Häkchen neben [Neuen Ordner anlegen] zu setzen ➔ Taste MENU.



- Auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) wird angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

3 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom.Ordner] sowie eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus ➔ Taste MENU.



- Wenn die festgelegte Zeit eintritt, wird auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Es wird automatisch ein neuer Ordner angelegt, sobald diese Anzahl überschritten wird.

Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahmemodus AUTO SCN P Tv Av M

Wiedergabemodus ▶

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 Menü (Einstellungen) → [Datei-Nummer] → [Reihenauf.][*1]/ [Autom.Rückst].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



*1 Standardeinstellung.

Funktion Rückst.Dateinr.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Dieses Verfahren eignet sich für die Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da bei Verwendung anderer Ordner oder Speicherkarten doppelte Dateinamen vermieden werden.[*2]
Autom.Rückst	Bild- und Ordnernummern werden auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001)[*2]. Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.

*2 Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Ausgetauschte Speicherkarte
Reihenauf.	Speicherkarte 1: 100 / 0001 ► 101 / 0002	Speicherkarte 1: 100 / 0001 ► Speicherkarte 2: 100 / 0002
Autom.Rückst	Speicherkarte 1: 100 / 0001 ► 101 / 0001	Speicherkarte 1: 100 / 0001 ► Speicherkarte 2: 100 / 0001

- Bilder können auch dann in einem neuen Ordner gespeichert werden, wenn nicht genügend Speicherkapazität vorhanden ist, selbst wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Mit Selbstauslöser vorgenommene Bilder (Custom Timer))
  - Filme (Standbilder von Filmen)
  - Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder
  - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Standbilder (mit der Option [Original spei.] auf [An])
  - Fokusreihe
  - AEB-Modus
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

Siehe *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 14)

Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen

1 Drücken Sie die Taste .



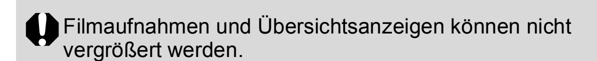
Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

- SET erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Sie können die Vergrößerungsstufe mit dem Zoom-Regler ändern.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.

2 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie die Taste **SET** noch einmal drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und SET wird angezeigt.
  Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie mit derselben Vergrößerung zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln.
  Der Bildvergrößerungsmodus wird abgebrochen, wenn Sie die Taste **SET** erneut drücken.

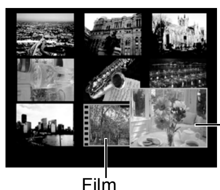
So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab: Drehen Sie das Modus-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drehen Sie das Modus-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie die Bildauswahl ändern.



Anzeigen von jeweils neun Bildern

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, sodass Sie zwischen Neunergruppen wechseln können.



- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die vorherigen oder nächsten neun Bilder anzeigen.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu springen.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab: Drehen Sie das Modus-Regler in Richtung .

Springen zu Bildern

Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden vier Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Springe 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Spring Aufn.Dat	Springt zu dem ersten Bild mit dem nächsten Aufnahmedatum.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Das Bildschirmbeispiel kann je nach Suchschlüssel variieren.



Position des derzeit angezeigten Bildes

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie dann die Taste ◀ oder ▶.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anzeigen von Filmen


In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie einen Film an, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.



Filmsteuerung

Lautstärke des Lautsprechers (Passen Sie die Lautstärke mit der Taste ▲ oder ▼ an)

2 Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

Bedienen der Filmsteuerung

	beenden (Einzelbildanzeige)
	Drucken (wird nur angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist; weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Direktdruckfunktion.)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Sie können die Taste ◀ für eine Verlangsamung oder ▶ für eine Beschleunigung der Wiedergabe verwenden.)
	Zeigt das erste Bild an
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn die Taste SET gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste SET gedrückt gehalten wird)
	Zeigt das letzte Bild an
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 96)



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 116).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.


Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von weniger als 1 Sekunde können nicht bearbeitet werden.

1 Wählen Sie (Schneiden) in der Steuerung für die Filmbearbeitung, und drücken Sie die Taste SET.

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.



Steuerung für die Filmbearbeitung

Symbolleiste für die Filmbearbeitung

Zähler

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus, und geben Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt ( ) an.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
- Wählen Sie (beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie (Speichern) aus, und drücken Sie die Taste SET.

4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie die Taste SET.



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden. In diesem Fall wird ▲ auf dem Zähler der Leiste für die Filmbearbeitung angezeigt.



Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern.
Wenn die Akku-/Batterieleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Bei der Filmbearbeitung sollten Sie nach Möglichkeit neue Batterien (Größe AA) oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus (Größe AA) oder den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-PS700 verwenden (S. 139).

Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.

Original **90°** **270°**







1 Menü [▶] (Wiedergabe) ➔ [Rotieren].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie die Taste SET, um es zu drehen.



- Mit jeder Betätigung der Taste **SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90° →270° →0° blättern.
- Bilder können in der Übersichtsanzeige gedreht werden.

- Filme können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

Anwenden von Effekten und Wiedergabe

Sie können Effekte wie etwa Einblendeffekte auf Filme anwenden und diese danach wiedergeben.

Off	Filmwiedergabe ohne Anwendung von Effekten
	Beim Übergang zwischen einzelnen Szenen kann ein Einblendeffekt angewendet werden.
	Ermöglicht die Anwendung eines Bewegungseffekts für den Übergang von Szenen nach rechts (Taste ◀) bzw. nach links (Taste ▶).

1 Menü (Wiedergabe)
➡ ➡ Off / * / .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



* Standardeinstellung.

Der Übergangseffekt wird nicht angezeigt, wenn ein Bild gewechselt wird, während die Kamera ein Bild von der Speicherkarte liest.

Hinzufügen des Effekts My Colors

Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Standbildern) Effekte hinzufügen. Die folgende Auswahl der My Colors-Effekte ist verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf S. 80.

Av	Kräftig	AL	Hellerer Hautton
AN	Neutral	AD	Dunklerer Hautton
ASe	Sepia	AB	Kräftiges Blau
ABW	Schwarz/Weiß	AG	Kräftiges Grün
AP	Diafilm	AR	Kräftiges Rot

1 **Menü ▶ (Wiedergabe) ➜ ▶.**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.**



3 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Typ für My Colors aus, und drücken Sie die Taste SET.**

- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richung 🔍 drehen, um das Bild zu vergrößern. Während das Bild vergrößert wird, können Sie die Taste **SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.

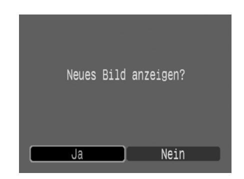


4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.



- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.

5 Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie [Ja] oder [Nein], und drücken Sie anschließend die Taste SET.



- Wenn Sie [Ja] auswählen, wird das Bild mit dem My Colors-Effekt angezeigt. Wählen Sie [Nein], um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren.



- Die My Colors-Effekte können nur verwendet werden, wenn genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben können evtl. nicht erreicht werden.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 80) aufgenommen wurden, und Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige, Übersichtsanzeige, vergrößerte Wiedergabe und Aufnahmeprüfung unmittelbar nach der Aufnahme im Aufnahmemodus) können Sie einem Bild Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) hinzufügen.
Die Tondaten werden im WAVE-Format (Stereo) gespeichert.

1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste .
Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Aufnahme] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 50).



Steuerung für Tonaufnahmen
Abgelaufene Zeit/ verbleibende Zeit
Lautstärke (Passen Sie die Lautstärke mit der Taste ▲ oder ▼ an)

Steuerung für Tonaufnahmen

Symbol	Funktion
	beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste SET.

- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen geschützter Bilder können nicht gelöscht werden (S. 109).

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)

Sie können Tonaufnahmen (Stereo) ohne Bilder mit einer Länge von bis zu zwei Stunden aufnehmen.

1 Menü ▶ (Wiedergabe) ➔ 🎙.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ● (Aufnahme) in der Steuerung für Tonaufnahmen aus, und drücken Sie die Taste SET.

Verfügbare Aufnahmezeit

Tonaufnahme-einstellungen

Steuerung für Tonaufnahmen

- Die Aufnahme wird gestartet und die abgelaufene Zeit angezeigt.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 50).
- Durch Drücken der Taste **SET** wird die Aufnahme beendet. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um mit einer neuen Aufnahme zu beginnen.
  Durch Antippen des Auslösers oder Drücken der Filmtaste wird die Aufnahme ebenfalls beendet.



- Die maximale Aufnahmedauer ist abhängig vom verfügbaren Speicherplatz auf der Speicherkarte und den Tonaufnahmeeinstellungen.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.
- Im Wiedergabemodus wird die Steuerung für Tonaufnahmen durch Halten der Taste 🎙 angezeigt.

Klangwiedergabe

1 Menü (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Klangdatei, wählen Sie dann mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ▶, und drücken Sie die Taste SET.

Aufnahmezeit
Aufzeichnungsdauer
05/29/2005 02:27 000'04"
03/03/2006 01:20 001'01"
03/03/2006 02:07 001'04"
2/11 100-0010 44.100kHz
000'00"
Steuerung für Tonaufnahmen
Klangdateiordner – Klangdateinummer

Die Klangdatei wird abgespielt.

(beenden): Mit dieser Funktion gelangen Sie zurück zum Menü Wiedergabe.

(Aufnahme): Eine Tonaufnahme wird erstellt.

(Wiedergabe): Eine Tonaufnahme wird abgespielt.

(Zurück): Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, um zurückzuspulen (keine Klangwiedergabe).

(Vorwärts): Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, um vorzuspulen (keine Klangwiedergabe).

(Löschen): Drücken Sie die Taste **SET**, drücken Sie die Tasten ◀ und ▶, um die Option [Löschen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die ausgewählte Klangdatei zu löschen. Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie [Alle löschen] auswählen und die Taste SET drücken. Wählen Sie mit der Taste◀ oder ▶ die Option [OK] aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**, um alle ungeschützten Klangdateien zu löschen.

(Schützen): Drücken Sie die Taste **SET**, um die gewünschte Klangdatei vor dem Löschzugriff zu schützen (das Symbol wird angezeigt). Drücken Sie zum Aufheben des Schutzes nochmals die Taste **SET**.

(Lautstärke): Regulieren Sie die Lautstärke mit der Taste ▲ oder ▼.

- Die Lautstärke kann im Menü [(S. 31) (Einstellungen)] über den Eintrag [Lautstärke] eingestellt werden.



Weitere Informationen zu Klangdateinummer und Klangdateiordner finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Alle Bilder auf einer Speicherkarte können automatisch angezeigt werden.

* Die Bildeinstellungen für eine Diaschau basieren auf DPOF-Standards (S. 111).

Arten von Diaschaus

	Alle Aufnahmen	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Startet die Diaschau ab dem angegebenen Datum in der Reihenfolge der Aufnahme.
	Ordner	Verwendet die im angegebenen Ordner enthaltenen Bilder, und zeigt sie in der Ordnerreihenfolge an.
	Movies	Verwendet alle Filme auf der angegebenen Speicherkarte.
	Foto	Verwendet alle Bilder auf der angegebenen Speicherkarte.
bis	Custom1 - 3	Markieren Sie nur die Bilder, die in die Diaschau aufgenommen werden sollen, und speichern Sie die Auswahl in [Custom1], [Custom2] oder [Custom3] (S. 108).

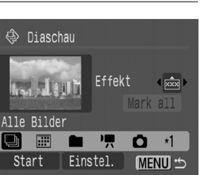
1 Menü (Wiedergabe) → .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie , , , , oder bis angezeigt wird.

- Wählen Sie für und das Datum oder den Ordner für die Wiedergabe aus (S. 107).
- Wählen Sie für bis die wiederzugebenden Bilder aus (S. 108).
- Um Effekte anzuwenden und die Wiedergabe zu starten, wählen Sie mit der Taste ▲ die Einstellung [Effekt] aus, und wählen Sie dann den mit den Tasten◀ und ▶ die gewünschte Effektart aus (S. 106).



3 [Start] ➜ Taste SET.

- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **SET**.
  - Wechseln zum nächsten/vorherigen Bild: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (Wenn Sie die jeweilige Taste gedrückt halten, werden die Bilder schneller hintereinander angezeigt).
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Diaschau
Effekt
Mark all
Alle Bilder
Start Einstel. MENU

Arten von Effekten

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, können Sie Effekte auf die Diaschau anwenden.

Off	Die Wiedergabe startet automatisch ohne Effekte.
*	Wendet einen von unten nach oben gerichteten Einblendeffekt auf das Bild an.
	Zunächst wird ein Kreuz auf dem Bild angezeigt, und das Bild wird allmählich eingeblendet.
	Das Bild wird allmählich horizontal eingeblendet.

* Standardeinstellung.

Während der Einzelbildwiedergabe kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **SET** und eine Diaschau ab dem ersten Bild gestartet werden. Wenn Sie dies während der Anzeige des letzten Bilds tun, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Bild, das das gleiche Aufnahmedatum wie das aktuell angezeigte Bild aufweist.

Auswählen des Datums oder des Ordners für die Wiedergabe (▦, ▭)

1 Wählen Sie ▦ oder ▭ ➧ Taste SET.

2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Datum oder den Ordner für die Wiedergabe aus ➧ Taste MENU.



Datum



Ordner

Wiedergabe/Löschen

Auswahl von Bildern für die Diaschau (★1 bis ★3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3).
Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie ★1 bis ★3 ➔ Taste SET.

- Zunächst wird nur das Symbol ★1 angezeigt. Wenn Sie ★1 auswählen, ändert sich das Symbol in ★1✓, und ★2 wird angezeigt. ★2 und ★3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.

2 Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln, und mit der Taste SET werden Bilder ausgewählt bzw. wird deren Auswahl aufgehoben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

Häkchen zur Angabe der Auswahl

Die Zahl gibt die Auswahlfolge an





Auswählen aller Bilder

1. Wählen Sie nach Auswahl von ★1–★3 in Schritt 1 (S. 108) mit der Taste ▲ den Eintrag [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ den Eintrag [Alle markieren] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste ▶ den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

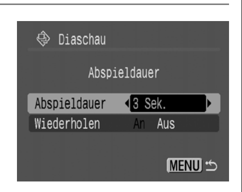
Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

- Abspieldauer
  Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie aus 3* – 10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden aus. (Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.)
  * Standardeinstellung.
- Wiederholen
  Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 [Einstellungen] ➜ Taste SET.

2 Wählen Sie [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und danach die gewünschte Option aus.

- Mit der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.



Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) ➜ .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus.

- Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.



Schutzsymbol

Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (S. 35) (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von Speicherkarten, bevor Sie diese formatieren.

Löschen aller Bilder

- Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

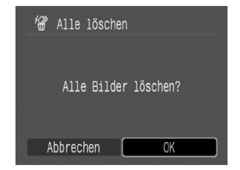
1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 [OK] ➜ Taste SET.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen], um die Bilder doch nicht zu löschen.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 35).

Festlegen der Druckauftragseinstellungen (DPOF-Einstellungen)

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf der Speicherkarte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten. Diese Einstellungen sind mit den Digital Print Order Format-Standards (DPOF) kompatibel.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelbilder

1 Menü ▶ (Wiedergabe) ➔ Menü 🖶 (Druck) ➔ [Wahl Bilder & Anzahl].



Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

- Mit [Auswahl löschen] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder gelöscht.

2 Verwenden der Taste ◀ oder ▶, um Bilder für den Druck auszuwählen.

Anzahl der Drucke



- Wie nachstehend dargestellt, unterscheiden sich die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen (S. 113).
  - **(Standard)/ (Beide)**
    Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**, um es auszuwählen bzw. seine Auswahl aufzuheben.

- **(Übersicht)**
  Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**, um es auszuwählen bzw. seine Auswahl aufzuheben.

Übersichtsdruckauswahl



- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste während der Bildauswahl blau auf. Der Druckvorgang wird durch Drücken der Taste **SET** gestartet, nachdem die Taste gedrückt und die Auswahl [Drucken] bestätigt wurde.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Menü (Wiedergabe) → Menü (Druck) → [Auswahl aller Bilder].

- Es wird eine Kopie von jedem Bild gedruckt.
- Mit [Auswahl löschen] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder gelöscht.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste blau auf, nachdem die Taste **SET** gedrückt wurde. Der Druckvorgang wird durch Drücken der Taste **SET** gestartet, nachdem die Taste gedrückt und die Auswahl [Drucken] bestätigt wurde.

2 [OK] → Taste SET.



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Die Bilder werden in der Aufnahmereihenfolge gedruckt, wobei das älteste Bild zuerst gedruckt wird.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

Einstellen des Drucklayouts

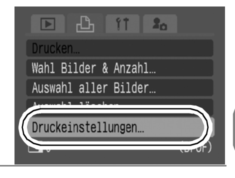
Stellen Sie das Druckformat ein, bevor Sie das zu druckende Bild auswählen.
Es stehen folgende Druckeinstellungen zur Verfügung.

* Standardeinstellung

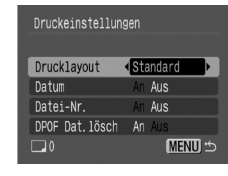
Drucklayout	**Standard***	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckformateinstellungen nach dem Druckvorgang.

1 Modus (Wiedergabe) ➜ Menü (Druck) ➜ [Druckeinstellungen].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch], und wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt: Die druckbaren Informationen können jedoch je nach Drucker unterschiedlich sein.
  - Übersicht
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - Standard oder Beide
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig festgelegt werden.
- Achten Sie darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die bereits ein Datum mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 31).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Menü (Wiedergabe) ➜ .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



Einzelbilder

2 **[Auftrag] ➜ Taste SET.**

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



3 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu übertragendes Bild aus ➜ Taste SET.**

- Wenn Sie erneut die Taste **SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Bilder können auch in der Übersichtsanzeige ausgewählt werden (S. 93).

Übertragungsauswahl



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 **Wählen Sie [Mark all], und drücken Sie die Taste SET.**

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



3 **Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.**



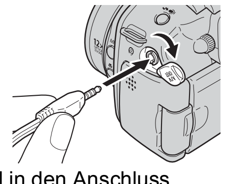
- Die Bilder werden in der Aufnahmereihenfolge übertragen, wobei das älteste Bild zuerst übertragen wird.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Aufnahme/Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Sie können für die Aufnahme und die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte Stereo-Videokabel STV-250N an die Kamera angeschlossenes, videotaugliches Fernsehgerät einsetzen.

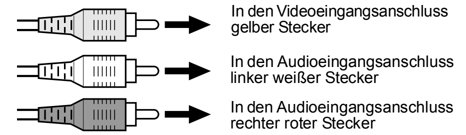
1 **Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.**

2 **Stecken Sie den Stecker des Stereo-Videokabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.**



- Öffnen Sie die Abdeckung des A/V OUT-Anschlusses der Kamera, indem Sie sie mit einem Fingernagel an der linken Kante nach vorne ziehen, und stecken Sie das Stereo-Videokabel in den Anschluss.

3 **Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des Stereo-Videokabels in die VIDEO- und AUDIO-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.**



4 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.**

5 **Schalten Sie die Kamera ein.**



- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 32). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

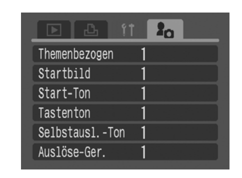
Anpassen der Kamera (Meine Kamera-Einstellungen)

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen.

Ändern der Einstellungen in Meine Kamera

1 Modus ▶ ➔ Menü (Meine Kamera) ➔ Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um das einzustellende Element auszuwählen.

Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.



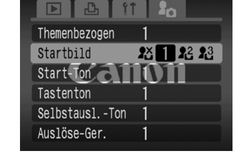
Auswählen der Einstellungen in Meine Kamera

Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen 2 und 3 als Einstellungen von Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Modus ➔ Menü (Meine Kamera) ➔ Zu registrierender Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)



2 Wählen Sie oder , und drücken Sie die Taste DISP.



3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf.

- Startbild
  Wählen Sie das zu registrierende Bild aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



- Start-, Tasten-, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch
  Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie die Taste **SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme (Ton speichern) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
  - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
  - Für die Wiedergabe wählen Sie (Wiedergabe).
  - Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.





- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera ausgewählt werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Tonaufnahmefunktion (S. 102) und dem Sound Recorder (S. 103) aufgenommene Töne
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine Einstellung unter [Meine Kamera] hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien zu den Einstellungen unter [Meine Kamera] finden Sie in der mitgelieferten *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Halten Sie die Taste ON/OFF einen Moment lang gedrückt (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 3).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes oder Batterie-/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes oder Batterie-/ Akkufachs sicher geschlossen ist (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Legen Sie die Akkus/Batterien richtig herum in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
Der Batterie- oder Akkutyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon AA NiMH-Akkus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
Unzureichende Batterie-/ Akkuspannung (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ erscheint).	● Legen Sie vier neue oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus der Größe AA in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1). ● Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich) (S. 139).
Schlechter Kontakt zwischen Akku/Batterie und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie die Akkus/Batterien laden oder verwenden (S. 132). ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Aus dem Inneren der Kamera kommen Geräusche.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben (S. 133).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Knopfbatterie ist fast leer.	● Tauschen Sie sie aus (S. 135).

LCD-Monitor/Sucher

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.)

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung der Kamera. (Das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen.)

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Das Motiv ist zu hell.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Aktivieren Sie die Bildstabilisierungsfunktion (S. 39). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 69), aktivieren Sie den Blitz, oder verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera zu stabilisieren (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11).

⚠ wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.	● Alle Änderungen, die Sie mit einer anderen DPOF-Kamera an den Druck- oder Übertragungseinstellungen vornehmen, werden durch die Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 105, 111, 114).

Rauscheffekte sind sichtbar/Die Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen im Dunkeln die Anzeige zu verbessern (S. 19).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnehmen

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.	● Drehen Sie den Modus-Regler nach links, oder tippen Sie den Auslöser an, um in den Aufnahmemodus zu wechseln. ● Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, entfernen Sie zuerst das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Kamera in den Aufnahmemodus schalten.
Der Blitz lädt. (⚡ blinkt weiß auf dem LCD-Monitor/ im Sucher).	● Warten Sie mit dem Drücken des Auslösers, bis ⚡ nicht mehr blinkt. Der Blitz ist aufgeladen, sobald das Symbol aufhört zu blinken.
Speicherkarte voll.	● Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1). ● Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 35). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
Die SD Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte nach oben (S. 133).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 28). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Setzen Sie die Bildstabilisierungsfunktion auf eine andere Einstellung als [Aus] (S. 39). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verlängern. ● Stellen Sie den Selbstauslöser auf (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um 2 Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (S. 43). ● Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 146).
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 64).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Klappen Sie den Blitz aus, sodass er immer ausgelöst wird (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven (+) Wert (S. 75). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 70, 73).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Nehmen Sie bei Verwendung des eingebauten Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 147). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 69).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Nehmen Sie bei Verwendung des eingebauten Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 147).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) (S. 75). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 70, 73).
Licht fällt direkt auf das Motiv oder wird vom Motiv zur Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	● Klappen Sie den Blitz ein (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11).

Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Durch die Auswahl hoher ISO-Empfindlichkeiten oder ISO HI (High-ISO Automatik) kann das Bildrauschen verstärkt werden. Wenn die Bildqualität Priorität hat, senken Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 69). ● In den Modi , , und des Spezialszenemodus kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht hat Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Bei Aufnahmen mit maximaler Weitwinkeleinstellung.	● Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.	
Wird bei Aufnahmen im Dunkeln der Blitz eingesetzt, können die Augen durch das reflektierte Blitzlicht rot erscheinen.	● Verwenden Sie in solchen Fällen die Funktion zur Verringerung roter Augen (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 11). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. ● Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.	
Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 35).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.	
Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 35).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.	
Die Abdeckung des Kartensteckplatzes bzw. des Batterie-/Akkufachs wurde bei eingeschaltetem Gerät geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung für den Speicherkarten-Steckplatz oder des Batterie-/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
Es werden Intervallaufnahmen vorgenommen.	● Das Objektiv wird automatisch eingefahren, wenn die angegebene Nummer von Bildern aufgenommen wurde.
Der Modus wurde vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt.	● Das Objektiv wird in diesem Fall nicht eingezogen. Drehen Sie den Modus-Regler nach links, damit das Objektiv eingezogen wird.

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 35).

„Pufferwarnung“ (S. 20) wird häufig auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Wenn nur noch wenig interner Kameraspeicher verfügbar ist, wird „Pufferwarnung“ angezeigt, bis er voll ist. Die Aufnahme wird dann automatisch gestoppt.	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 35). - Verringern Sie die Aufnahmepixel/Bildfrequenz (S. 48). - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Ändern Sie den Dateinamen bzw. den Speicherort auf ein mit der Kamera kompatibles Dateiformat. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen und Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.	
Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bildausfällen kommen.	
320 60 Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.	
Filme, die mit der Einstellung 320 60 und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können einzelne Bilder durch Verwendung der Zeitlupenfunktion wiedergeben.	● Es wird empfohlen, den Film im LCD-Monitor, Sucher oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen mit der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 35).

Batterien/Akkus

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Der Batterie- oder Akkutyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon. Siehe *Einsetzen der Batterien/Akkus und der Speicherkarte* (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1)
Die Akkus/Batterien sind kalt. Die Leistung verringert sich bei niedrigen Temperaturen.	● Wenn Sie Aufnahmen in kalten Gegenden machen, halten Sie die Akkus/Batterien bis zur Verwendung warm (z. B. in einer Innentasche Ihrer Jacke usw.).
Die Anschlüsse der Akkus/ Batterien sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch. ● Legen Sie die Akkus/Batterien mehrmals erneut ein.

NiMH-Akkus der Größe AA von Canon sind zu schnell leer.

Die Akkus wurden seit mehr als einem Jahr nicht verwendet.	● Wenn es sich um wiederaufladbare Akkus handelt: Die normale Leistung sollte nach einigen Lade-/Entladezyklen wieder hergestellt sein.
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	● Tauschen Sie alle vier Akkus durch neue aus.

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Falsche Einstellung des Videosystems.	● Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts ein, NTSC oder PAL (S. 32).
Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.	● Im Modus Stitch-Assistent wird kein Bild auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben. Nehmen Sie die Aufnahme in einem anderen Modus vor (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).

Direktdruckfähige Drucker

Bild nicht druckbar.

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.	● Stellen Sie sicher, dass die Kamera und der Drucker richtig mit dem vorgesehenen Kabel verbunden sind.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Die Druckerverbindungsmethode ist nicht korrekt.	● Wählen Sie im Menü (Einstellungen) für (Druckmethode) die Einstellung [Auto] (S. 32).

Liste der Meldungen

Bei Aufnahme und Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen.
Der Wiedergabemodus wird gestartet.
Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist.

Karte gesch.!

Die SD Karte ist schreibgeschützt. (S. 133)

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist eine Betriebsstörung auf.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen aufgezeichnet werden, oder es können keine weiteren Tonaufnahmen oder Aufzeichnungen mit dem Sound Recorder vorgenommen werden.

Name falsch!

Das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option Datei-Nummer auf [Autom.Rückst]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu (S. 35). Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie alle 4 Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus.

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 × 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG-Format

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten

Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Daten fehlerhaft sind.

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Datentyp (geschützter Datentyp eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

Inkompatibles WAVE-Format

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme oder Audiodaten falsch ist.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, einen My Colors-Effekt auf einen Film oder auf ein Bild anzuwenden, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.

Auftrag beenden unmöglich.

Die Druck-, Übertragungs- oder Diaschaueinstellungen konnten nicht vollständig gespeichert werden.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Bearbeiten nicht möglich!

Die Datei für die Wiedergabe der Diaschau ist beschädigt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Die Kamera hat einen Fehler mit dem Objektiv festgestellt und sich automatisch ausgeschaltet. Diese Fehlermeldung wird möglicherweise angezeigt, wenn Sie während der Objektivbewegung auf das Objektiv drücken oder wenn Sie die Kamera in einer staubigen oder sandigen Umgebung einschalten. Schalten Sie die Kamera erneut ein, und nehmen Sie Bilder auf oder geben Sie sie wieder. Bringen Sie die Kamera zum Kundendienst, wenn diese Meldung häufig angezeigt wird, da in diesem Fall ein Problem mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Umgang mit Akkus/Batterien

Ladezustand der Batterien/Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Die Batterie-/Akkuladung ist niedrig. Wenn Sie planen, die Kamera über einen längeren Zeitraum zu verwenden, tauschen Sie die Batterien/ Akkus so bald wie möglich aus.

Wechseln Sie die Batterien

Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

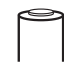
- **Verwenden Sie ausschließlich Batterien oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).**
  Nickel-Kadmium-Akkus (Größe AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Die Betriebsdauer von im Handel gekauften Batterien kann kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
  Die Leistung von Batterien variiert je nach Hersteller.
- **Wenn Sie die Kamera in kalten Regionen oder für längere Zeit einsetzen, empfiehlt sich die Verwendung von Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).**
  Bei Verwendung von Batterien kann sich die Betriebszeit der Kamera unter niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Verwenden Sie niemals gleichzeitig neue und bereits in anderen Geräten verwendete Akkus oder Batterien.**
  Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Achten Sie darauf, dass die Akkus/Batterien entsprechend ihrem positiven (⊕) und negativen (⊖) Pol eingesetzt werden.**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller. Die vier Akkus/Batterien sollten identisch sein.**
- **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch ab.**
  Hautfett oder Schmutz können die Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die Betriebsdauer erheblich reduzieren.
- **Die Akku-/Batterieleistung sinkt bei niedrigen Temperaturen, und das Batteriesymbol ▯ wird unter Umständen schneller angezeigt als gewöhnlich.**
  Wenn Sie die Kamera in kalten Gegenden verwenden und die Akku-/Batterieleistung schneller sinkt als vorgesehen, können Sie diese eventuell wiederherstellen, indem Sie die Akkus/Batterien in eine Innentasche legen oder vor Verwendung kurz aufwärmen.

- **Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen legen, da dies sonst zu Kurzschlüssen führen kann.**
- **Wird die Kamera für längere Zeit nicht verwendet, sollten die Akkus/Batterien aus der Kamera entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.** Verbleiben Akkus/Batterien bei längerer Nichtverwendung in der Kamera, können sie auslaufen und Schäden verursachen.

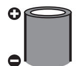
⚠ Warnhinweis

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass sie auslaufen, überhitzen oder platzen.
Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

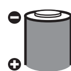
Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Merkmale aufweisen:



Akkus/Batterien, bei denen die Versiegelung (elektrische Isolierung) ganz oder teilweise fehlt.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Umgang mit der Speicherkarte

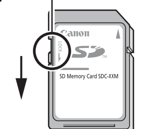
SD Speicherkarte (separat erhältlich) Schreibschutzschieber

Schreibschutzschieber



Schieben Sie den Schieber nach oben

Schreiben/Löschen möglich



Schieben Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Kamera geschützt)

Schreiben/Löschen nicht möglich

Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - Staubige oder sandige Umgebungen
  - Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

Austauschen der Speicherbatterie

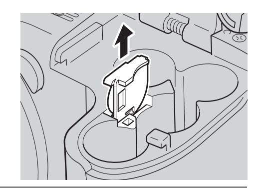
Wenn das Menü Datum/Uhrzeit beim Einschalten der Kamera auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt wird, weist dies daraufhin, dass die Speicherbatterie leer ist und die Uhr nicht mehr läuft. Setzen Sie eine Ersatzbatterie (Lithium-Knopfbatterie CR1220) wie folgt ein.

Die Speicherbatterie wird im Werk eingesetzt, daher kann sie schneller verbraucht sein, als die angegebene Lebensdauer ab Kauf der Kamera.

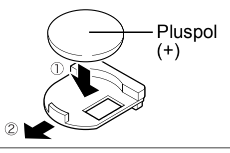
Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

1 Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Batterie-/Akkuabdeckung. (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).

2 Entfernen Sie die Batterien/ Akkus der Größe AA, und ziehen Sie anschließend die Batteriehalterung heraus, indem Sie den Fingernagel unter die Kante der Halterung schieben.



3 Entfernen Sie die alte Speicherbatterie, und setzen Sie eine neue mit dem Pluspol (+) nach oben in die Batteriehalterung ein.



4 Setzen Sie die Batteriehalterung und die Akkus/ Batterien (Größe AA) wieder ein, und schließen Sie die Akkufachabdeckung.

5 Stellen Sie das Datum/die Uhrzeit ein, wenn das Menü Datum/Uhrzeit auf dem LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt wird (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 4).

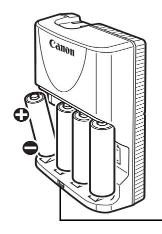

Das Menü Datum/Uhrzeit wird auch im LCD-Monitor angezeigt, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten. Dies ist normal, in diesem Fall müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Verwenden von Akkus (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus

Akku inklusive Ladegerät CBK4-300

Umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben auf.



- Setzen Sie die Akkus in das Ladegerät ein. Schließen Sie das Ladegerät dann an eine Steckdose an.
- Setzen Sie keine zusätzlichen Akkus in das Ladegerät ein, wenn der Ladevorgang bereits läuft.

Die Anzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur mit Canon NiMH-Akkus der Größe AA NB-3AH und NB-2AH verwendet werden. Laden Sie damit keine anderen Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer alle 4 Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität. Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien" im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt wird.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise mit Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Akkus, bis sie vollständig entladen sind, und laden Sie sie dann erneut auf. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wird ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Sie sollten den Akku daher solange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann bei Zimmertemperatur (0 - 30 °C) aufbewahren. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Wenn die Betriebsdauer der Akkus trotz Reinigung der Kontakte und Leuchten der Ladeanzeige ungewöhnlich kurz ist, ist die Lebensdauer der Akkus möglicherweise überschritten. Tauschen Sie die Akkus gegen neue aus. Verwenden Sie am besten NiMH-Akkus NB4-300 der Größe AA von Canon (vierteiliger Akkusatz NB-3AH).
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus beschädigt werden und auslaufen. Entfernen Sie Akkus aus der Kamera oder dem Ladegerät, wenn sie nicht verwendet werden, und lagern Sie die Akkus an einem trockenen, kühlen Ort.



- Das vollständige Aufladen der Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Minuten 40 Minuten (diese Angabe beruht auf von Canon durchgeführten Tests). Laden Sie Akkus immer bei Temperaturen zwischen 0 und 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem anfänglichen Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Ladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Sie können auch das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ verwenden.

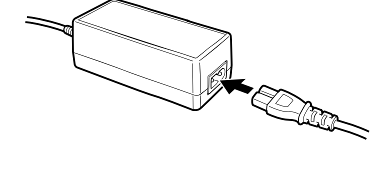
Verwenden eines Kompakt-Netzadapters (separat erhältlich)

Bei längerer Verwendung der Kamera oder während der Verbindung mit einem Computer oder Drucker sollten Sie den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-PS700 verwenden.



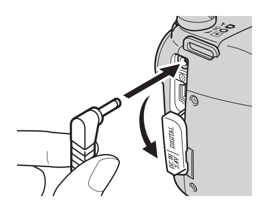
Schalten Sie die Kamera vor dem Anschließen oder Trennen des Kompakt-Netzadapters (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 3) aus.

1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



Stecken Sie beide Stecker des Netzkabels fest ein, bis Sie einen Widerstand spüren.

2 Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, und stecken Sie den Gleichstromstecker des Kompakt-Netzadapters in den DC IN-Anschluss der Kamera.



Ziehen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch immer aus der Kamera und der Steckdose.

Verwenden von Vorsatzlinsen (separat erhältlich)

Für den Weitwinkelvorsatz WC-DC58A, Televorsatz TC-DC58B und die Nahlinse 500D (58 mm) (alle separat erhältlich) benötigen Sie den Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E (im Lieferumfang des separat erhältlichen Objektivadapter / Sonnenblende Sets LAH-DC20 enthalten).



- Achten Sie bei Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes bzw. der Nahlinse darauf, dass diese sicher in die aufgeschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, wobei das zerbrochene Glas Verletzungsgefahren birgt.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz bzw. die Nahlinse in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft schädigen oder zu Erblindung führen kann.
- Wenn der integrierte Blitz mit aufgesetzter Gegenlichtblende verwendet wird, können die Außenränder der Aufnahmen (insbesondere unten rechts) dunkel erscheinen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Televorsatzes auf maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.

Weitwinkelvorsatz WC-DC58A

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um ca. den Faktor 0,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

Televorsatz TC-DC58B

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Das Objektiv ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um ca. den Faktor 1,5 (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

Nahlinse 500D (58 mm)

Diese Linse eignet ideal sich für Makroaufnahmen. Sie können normale Aufnahmen im Bereich von 28 bis 50 cm Abstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv mit Weitwinkeleinstellung und im Bereich 35 bis 50 cm mit Teleeinstellung im Makromodus vornehmen.

Aufnahmebereich

	Abstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv	Aufnahmebereich
Weitwinkel	28 cm	276 × 207 mm
Tele	35 cm	34 × 26 mm

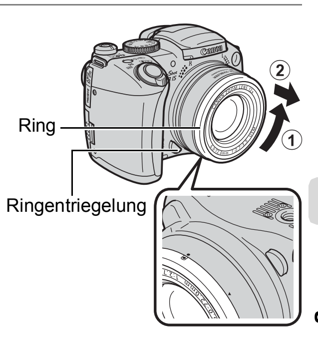
Objektivadapter/Sonnenblende Set LAH-DC20

- **Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E**
  Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes und der Nahlinse (Gewindedurchmesser von 58 mm) erforderlich.
- **Gegenlichtblende LH-DC40**
  Wenn Sie bei Gegenlicht mit Weitwinkel und ohne Blitz aufnehmen, empfiehlt es sich, die Gegenlichtblende zu verwenden, sodass kein Außenlicht auf das Objektiv fällt.

Anbringen von Objektiven/Gegenlichtblenden

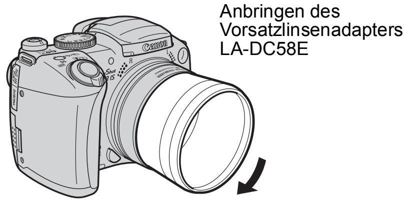
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (①). Wenn die Markierung ● auf der Kamera und die Markierung ● am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab (②).



Anhang

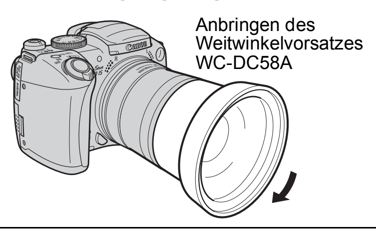
3 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ● der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung ▲ auf der Kamera.



Anbringen des Vorsatzlinsenadapters LA-DC58E

- Um den Vorsatzlinsenadapter (für die Gegenlichtblende oder eine Vorsatzlinse) zu entfernen, drehen Sie den Adapter bei gedrückter Ringentriegelung in die entgegen gesetzte Richtung.

4 Setzen Sie die Linse oder Gegenlichtblende auf den Adapter, und drehen Sie sie in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.



Anbringen des Weitwinkelvorsatzes WC-DC58A

- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Andernfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten keine Bilder im Modus (Stitch-Assist.) aufgenommen werden. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

Einstellungen für Vorsatzlinsen

Stellen Sie die Kamera entsprechend ein, nachdem Sie den Weitwinkelvorsatz WC-DC58A oder den Televorsatz TC-DC58B angebracht haben (für die Nahlinse 500D sind keine Einstellungen erforderlich).

1 Menü (Aufnahme) ➜ [Konverter] ➜ [Aus]* / [WC-DC58A]/[TC-DC58B].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 27)

- Wählen Sie den angebrachten Vorsatz aus.

* Standardeinstellung.

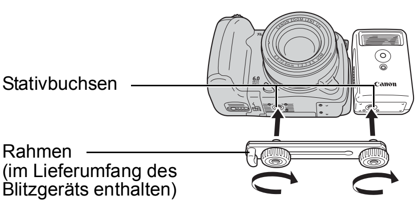


Wählen Sie für die Konvertereinstellung die Einstellung [Aus], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernen.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterungsrahmen folgendermaßen vor.
Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.





- Das Hochleistungsblitzgerät wird nicht ausgelöst, wenn die automatische Blitzsteuerung in den Aufnahmemodi **M**, **Tv** und **Av** ausgeschaltet ist (S. 82).
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den POWER- und Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass der Lithium-Akku (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Akkus

- **Der Akku ist schnell verbraucht**
  Wenn sich die Nutzungszeit des Akkus stark verringert hat, reinigen Sie die Kontakte des Akkus vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch. Die Kontakte können durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sein.
- **Verwendung bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C)**
  Halten Sie einen Ersatz-Lithium-Akku (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie den Ersatzakku bis kurz vor dem Austausch des Blitzakkus in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um ihn zu erwärmen.
- **Nichtnutzung über einen längeren Zeitraum**
  Wenn die Akkus im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Gehen Sie wie folgt vor, um Kamera, Objektive, Sucher oder LCD-Monitor zu reinigen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Reiben oder zu starker Druck können Beschädigungen oder sonstige Störungen verursachen.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

PowerShot S3 IS

Effektive Anzahl der Bildpunkte (Pixel):	ca. 6,0 Millionen
Bildsensor	1/2,5 Zoll CCD (Gesamtzahl der Pixel: ca. 6,2 Millionen)
Objektiv	6,0 (W) – 72,0 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 36 - 432 mm) 1:2,7 (W) – 1:3,5 (T)
Digitalzoom	Ca. 4fach (bis zu ca. 48x in Kombination mit dem optischen Zoom)
Sucher	Farb-LCD-Sucher, Bildwinkelrate 100 % Dioptrieanpassung -5,5 - +1,5 m^{-1}(dpt)
LCD-Monitor	2,0-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT mit verstellbarem Winkel (ca. 115.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %))
AF-System	TTL-Autofokus (Serien- oder Einzelbild) Schärfenspeicher und manuelle Fokussierung sind verfügbar Messfeld für die Fokussierung: Einpunkt AF (Mitte oder FlexiZone)
Aufnahmeabstand (von der Objektivvorderkante)	Normaler AF: 50 cm – unendlich (W)/ 90 cm – unendlich (T) Makro: 10 - 50 cm (W) Super Makro: 0 - 10 cm (nur W)
Auslöser	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 - 1/3200 Sek. ● Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. ● Verschlusszeiten von 15 bis 1,3 Sek stehen im Blendenautomatikmodus und im manuellen Modus zur Verfügung. ● Lange Verschlusszeiten von 15 bis 1,3 Sekunden (oder langsamer) arbeiten mit Rauschunterdrückung.
Lichtmesssystem	Mehrfeldmessung, Mittenbetonte Messung oder Spot-Messung (Zentral oder AF-Messfeld)

(W): Weitwinkel (T): Tele

Belichtungskorrektur	± 2 LW (in Schritten von 1/3 LW) Belichtungsreihenautomatik (AEB) und Safety Shift sind verfügbar.
ISO-Empfindlichkeit	Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800 * In der Einstellung High-ISO Automatik oder Auto wählt die Kamera automatisch die optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	TTL automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Leuchtstoff H, Blitz oder Manuell
Eingebauter Blitz	Auto*, an*, aus * Funktion zur Verringerung roter Augen ist verfügbar. FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr. und 1. Verschluss/2. Verschluss sind verfügbar.
Blitzreichweite	Normal: 50 cm – 5,2 m (W)/ 90 cm – 4,0 m (T) Makro: 30 - 50 cm (W) (ISO-Empfindlichkeit = Auto)
Blitzbelichtungskorrektur	± 2,0 Stufen in 1/3-Schritten
Blitzleistung*	3 Stufen * Kann eingestellt werden, wenn die Blitzbelichtungseinstellung auf [Aus] gestellt ist.
Aufnahmemodi	Automatik Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell und Benutzerdefiniert Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nachtaufn., Sport, Spezialszene*, Stitch-Assist., Film * Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Farbwechsel, Farbton, Nacht Schnappschuss, Innenaufnahme
Reihenaufnahme	Ca. 1,5 Aufnahmen/Sek. (Großes Bild/Modus fein) Ca. 2,3 Aufnahmen/Sek. (Reihenaufn. High Speed, Groß/Fein)
Intervalltimer	Aufnahmeintervall: ca. 1 - 60 min (1-minütige Abstände) Aufnahmeanzahl: 2 - 100 Aufnahmen (maximale Anzahl variiert je nach Kapazität der Speicherkarte)
Selbstauslöser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Computergesteuerte Aufnahme	Verfügbar (Nur über eine USB-Verbindung. Die Exklusiv-Software ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.)
Aufnahmemedien	SD Speicherkarte/MultiMediaCard

(W): Weitwinkel (T): Tele

Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF
Anzahl aufgezeichneter Pixel (Standbilder)	Exif 2.2 (JPEG)[*1] Tonaufnahme, Sound Recorder: WAVE (Stereo)
(Filme)	AVI (Bilddaten: Motion JPEG, Audiodaten: WAVE (stereo))
Komprimierung	Superfein, Fein oder Normal
Aufnahmepixel (Standbilder)	Groß: 2816 × 2112 Pixel Mittel 1: 2272 × 1704 Pixel Mittel 2: 1600 × 1200 Pixel Kleines Bild: 640 × 480 Pixel Weitwinkel: 2816 × 1584 Pixel
Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filmaufnahme)	640 × 480 Pixels (30 Bilder/Sek.) 640 × 480 Pixels (15 Bilder/Sek.) 320 × 240 Pixels (60 Bilder/Sek.) 320 × 240 Pixels (30 Bilder/Sek.) 320 × 240 Pixels (15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist* (Max. Größe eines Films: 1 GB)** * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512MSH empfohlen). ** Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 1 GB beendet.
Audio	Abtastfrequenz: 44.100/22.050/11.025 kHz Quantisierungsstufe: 16 Bit
Wiedergabemodi	Einzeln (Histogramm anzeigbar), Übersicht (9 Miniaturbilder) Vergrößert (ca. 10fach max. auf dem LCD-Monitor oder im Sucher, Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner oder zu einem Film; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), Diaschau, My Colors Tonaufnahmen (Aufnahme/Wiedergabe bis zu 1 Min.) Filmaufnahme (Wiedergabe in Zeitlupe/ Bearbeitung möglich) Sound Recorder (Tonaufnahme/-wiedergabe von bis zu 2 Stunden)

(W): Weitwinkel (T): Tele

Custom Display-Funktion	Anzeigeoption: LCD-Monitor (2), Sucher (2) Angezeigte Informationen: Aufnahmeinfo*, Gitternetz*, Histogramm* * Sie können die Anzeige dieser Informationen für jede Anzeigeoption aktivieren/deaktivieren.
Direktdruck	Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Meine Kamera-Einstellungen	Startbild, Start-Ton, Tastentöne, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch
Schnittstelle	USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol) Audio/Video-Ausgang (NTSC oder PAL wählbar, Audio (stereo))
Stromversorgung	Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) NiMH-Akkus (NB4-300) der Größe AA (separat erhältlich) Kompakt-Netzadapter (CA-PS700) (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	113,4 × 78,0 × 75,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 410 g

(W): Weitwinkel (T): Tele

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der mit „Exif Print“ kompatibel ist, werden die Originalbilddaten der Kamera verwendet und optimiert. So können Ausdrucke mit sehr hoher Qualität erzielt werden.

Batterie-/Akkukapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor AN (gemäß CIPA-Standard)	Sucher AN	
Batterien (Größe AA) (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 110 Bilder	ca. 110 Bilder	ca. 13 Stunden
NiMH-Akku (Größe AA) (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 550 Bilder	ca. 570 Bilder	ca. 15 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Batterie-/Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt werden.

Testbedingungen

Aufnehmen: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis die Akkus/Batterien wieder Normaltemperatur erreicht haben

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.



Lesen Sie sich die Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien durch (S. 132).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

Standbilder

[ ] : Mit der Kamera gelieferte Karte

		16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 2816 × 2112 Pixel	S	4	45	176
	Fein	8	75	292
	Normal	17	156	603
M1 (Mittel 1) 2272 × 1704 Pixel	S	6	61	237
	Fein	12	109	425
	Normal	24	217	839
M2 (Mittel 2) 1600 × 1200 Pixel	S	13	121	471
	Fein	24	217	839
	Normal	46	411	1590
S (Klein) 640 × 480 Pixel	S	52	460	1777
	Fein	80	711	2747
	Normal	127	1118	4317
W (Breit) 2816 × 1584 Pixel	S	6	60	235*
	Fein	11	101	392
	Normal	23	205	794

[grau] Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 42). (Nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.)

* Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Filmaufnahmen

[ ] : Mit der Kamera gelieferte Karte

Modi	Aufnahmepixel/ Bildfrequenz	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
640 L30	640 × 480 Pixel/ 30 Bilder/Sek.	6 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
640 L15	640 × 480 Pixel/ 15 Bilder/Sek.	14 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
320 L60	320 × 240 Pixel/ 60 Bilder/Sek.	10 Sek.	1 Min. 32 Sek.	5 Min. 59 Sek.
320 L30	320 × 240 Pixel/ 30 Bilder/Sek.	20 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
320 L15	320 × 240 Pixel/ 15 Bilder/Sek.	40 Sek.	5 Min. 55 Sek.	22 Min. 53 Sek.

* Die in der Tabelle gezeigten Dauern sind die maximalen Aufnahmelängen, wenn die Audio-Abtastfrequenz auf 44,100 kHz gesetzt ist und Reihenaufnahmen vorgenommen werden.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Fotoaufnahmen

Aufnahmepixel		Kompression		
		S	Fein	Normal
L	2816 × 2112 Pixel	2720 KB	1620 KB	780 KB
M1	2272 × 1704 Pixel	2002 KB	1116 KB	556 KB
M2	1600 × 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S	640 × 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
W	2816 × 1584 Pixel	2026 KB	1210 KB	585 KB

Filmaufnahmen

Modi	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
640 30	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek.	1980 KB pro Sek.
640 15	640 × 480 Pixel	15 Bilder/Sek.	990 KB pro Sek.
320 30	320 × 240 Pixel	30 Bilder/Sek.	660 KB pro Sek.
320 15	320 × 240 Pixel	15 Bilder/Sek.	330 KB pro Sek.
320 60	320 × 240 Pixel	60 Bilder/Sek.	1320 KB pro Sek.

SD Speicherkarte (separat erhältlich)

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32.0 × 24,0 × 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32.0 × 24,0 × 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

Kompakt-Netzadapter CA-PS700 (separat erhältlich)

Nenneingangsleistung	100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	7,4 V Gleichspannung (2,0 A)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	112.0 × 29,0 × 45,0 mm (nur Kameragehäuse)
Gewicht	ca. 185 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE (separat erhältlich)

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät“ CBK4-300 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 bis 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 16 VA (100 V) – 21 VA (240 V)
Nennausgangsleistung	565 mA*1, 1.275 mA*2
Ladedauer	ca. 4 Stunden 40 Min.*1, ca. 2 Stunden*2
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht	ca. 95 g

*1 Bei Verwendung von 4 NiMH-Akkus des Typs NB-3AH.
*2 Bei Verwendung von 2 NiMH-Akkus des Typs NB-3AH in den äußeren beiden Steckplätzen des Ladegeräts.

NiMH-Akkus NB-3AH (separat erhältlich)

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkus NB4-300 bzw. des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (geringste: 2300 mAh)
Ladezyklen	ca. 300 (geschätzt)
Temperaturen	0 – 40 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

Weitwinkelvorsatz WC-DC58A (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 0,75
Brennweite	27 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Kombination von Objektiven	3 Elemente in 3 Gruppen
Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderkante)	28 cm - unendlich
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde (Für die Montage auf die PowerShot S3 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E erforderlich)
Abmessungen	Durchmesser: 79,0 mm Länge: 39,3 mm
Gewicht	ca. 170 g

Televorsatz TC-DC58B (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 1.5
Brennweite	648 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Kombination von Objektiven	5 Elemente in 3 Gruppen
Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderkante)	2,0 m - unendlich
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde (Für die Montage auf die PowerShot S3 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E erforderlich)
Abmessungen	Durchmesser: 72,0 mm Länge: 64,8 mm
Gewicht	ca. 170 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Objektivadapter/Sonnenblende Set LAH-DC20“ enthalten)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Durchmesser: 63,0 mm Länge: 43,1 mm
Gewicht	ca. 19 g

Gegenlichtblende LH-DC40

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Objektivadapter/Sonnenblende Set LAH-DC20“ enthalten)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Durchmesser: 79,0 mm Länge: 31,5 mm
Gewicht	ca. 19 g

Nahlinse 500D (58 mm) (separat erhältlich)

Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderkante)	28 – 50 cm (W) 35 cm – 50 cm (T)
Gewindedurchmesser:	58 mm Standard-Filtergewinde (Vorsatzlinsenadapter LA-DC58E ist für die Montage auf die PowerShot S3 IS erforderlich)
Abmessungen:	Durchmesser: 60 mm Länge: 10,5 mm
Gewicht:	ca. 60 g

INDEX

A

Abtastfrequenz 51
AEB-Modus 76
AE-Speicherung 70
AF-Funktion 67
AF-Hilfslicht 12, 28
AF-Rahmen ( ) 63
AF-Speicherung 64
Anschlussabdeckung 14
Audio 50
Aufnahmemodus 16
Aufnahmepegel 51
Aufnahmepixel 36
Auslöse-Geräusch 31, 33
Auslöser 14
Auto.Abschalt 23, 31
Autom. Drehen 32, 87
Automatische Wiedergabe
(Diaschau) 105

B

Bildfrequenzen 48
Blendenautomatik
AE-Modus (**Tv**) 58
Blendenwert 59
Blitz 12
    Blitzleistungseinstellungen
    82
    Blitzsynchro. 28, 83

D

Dateinummer 21, 32, 90
Datum/Uhrzeit 31
DCF 22, 148
Detailanzeige 22
Diaschau 105
DIGITAL-Anschluss 12
Digitalzoom 29, 41
Direktwahltaste ( ) 61
DISP. 15
Display aus 31
DPOF 111
    Druckeinstellungen 111
    Übertragungseinstellungen
    114
Drehen 98
Druck
    Druckauftrag 111

E

Effekte (Wiedergabe) 99
Einst.speicher 86
Einstellen der
Belichtungskorrektur 75

F

Farbton (Modus) 53
Farbwechsel (Modus) 54
FE-Blitzbelichtungsspeicherung
. . . . 72
Film
    Aufnehmen 46
Fokus 64
Fokusreihe 68
Formatieren 31, 35
FUNC. 15

G

Gitternetz 20, 29
Gleichmäßige
Reihenaufnahme 42
Grundeinstell. 34

H

Histogramme 19

I

Intervalltimer 29, 84
ISO-Empfindlichkeit. 69

K

Kamerapflege 145
Kompression 36
Kontrollleuchte 12
Kreativ-Programme 57

L

Langzeitsyncr. 28, 38
Lautsprecher 14
Lautstärke 31
LCD-Helligkeit 31
LCD-Monitor 14
Lichtmessverfahren 28, 73
Liste der Meldungen 129
Löschen
    Löschen aller Bilder 110
Löschen aller Bilder. 110

M

Manuelle
Blendenwerteinstellung 60
Manuelle Fokussierung (**MF**) . . 66
Meine Kamera (Menü) 33
Meine Kamera-
Einstellungen. 117
MENU 15
Menü
    Aufnahme 28
    Druck 30
    Einstellungen 31
    Meine Kamera 33
    Menüeintrag 28
    Wiedergabe 30
MF 66
MF-Fokus Lupe 28, 66
Mic Level 50
Mikrofon 12
My Colors 80, 100

N

Nachtanzeige 19

O

Omni-Selector 15
Ordner 88

P

Panoramabild. 51
Print/Share ( ) 15
Programmautomatik. 57

R

Reihenaufnahme 42
Rote-Augen-Reduzierung . . . 12, 28
Rückblick 29
    Verwenden eines
    Fernsehgeräts 116

S

Safety Shift. 60
Schärfenspeicher 64
Schützen 109
SD Speicherkarten. 1
Selbstauslöser ( ) 28, 43
Selbstausl.-Ton 33
Set Direktwahltaste 29, 62
Sound Recorder. 103
Speicherkarte
    Formatieren. 35
Sprache 32
Springen ( ). 94
Startbild 33
Start-Ton 31, 33

Stitch-Assist. 51
Stromsparmodus 23, 31
Stummschaltung 31
Sucher 15
Super Makro 40

T

Tastenton 31, 33
Tele ([♠]) 14, 41, 92
Tonaufnahmeeinstellungen . . . 50
Tonaufnahmen (🎙) 102

U

Überbelichtungswarnung 23

V

Vergrößerte Bilder (🔍) 92
Verschlusszeit 59
Videoausgangssignal. 116
Videosystem 32

W

Weißabgleich 77
Wiedergabe
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät 116
Windschutz 50

Z

Zeitzone 24
Zoom 14, 41, 92

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.
- Sonstige nicht aufgeführte Namen und Produkte sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Firmen.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbaren Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählten Einstellungen werden nach Beenden der Aufnahmen gespeichert.
Sie können Bilder entsprechend der im Modus C gespeicherten Einstellungen aufnehmen (S. 86).

			AUTO	SCN				P	Tv	Av	M
Aufnahmepixel (Standbild) S. 36	Groß	L	●	●	●	▲	●	●	●	●	●
	Mittel 1	M1	○	○	○	△	○	○	○	○	○
	Mittel 2	M2	○	○	○	△	○	○	○	○	○
	Klein	S	○	○	○	△	○	○	○	○	○
	Weitwinkel	W	○	○	○	–	○	○	○	○	○
Komprimierung S. 36	Superfein		○	○	○	△	○	○	○	○	○
	Fein		●	●	●	▲	●	●	●	●	●
	Normal		○	○	○	△	○	○	○	○	○
Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahme)(1) S. 48			○	○	○	△	○	○	○	○	○
Blitz *Grundlagen* S. 11	Auto		●	●(2)	●(3)	–	–	●	–	–	–
	Ein		–	○(2)	○(3)	△	–	○	○	○	○
	Aus		○	○	○	△	–	○	○	○	○
Rote Augen Reduzierung *Grundlagen* S. 11			●	●(2)	●(3)	▲	–	●	●	●	●
Langzeitsyncr. S. 38			–	–(4)	●(5)	△	–	○	–	○	–
Blitzleistung S. 82			●(6)	●(2)(6)(7)	●(3)(6)	●(6)	–	●(6)	●	●	–
Auslösen des Blitzes S. 83	1.Verschluss		●	●(2)	●(3)	●	–	●	●	●	●
	2.Verschluss		–	–	–	–	–	○	○	○	○
Auslösemodus S. 42, 43	Einzelbild		●	●	●(8)	●	●	●	●	●	●
	Standardmodus für Reihenaufnahmen S. 42		–	●(7)	●	–	–	●	●	●	●
	Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahme S. 43		–	○(7)	○(3)	–	–	○	○	○	○
	Selbstauslöser 10 Sek. S. 42		●	●	●(3)	●	●	●	●	●	●
	Selbstauslöser 2 Sek.		○	○	○(3)	○	○	○	○	○	○
	Custom Timer		○	○(7)	○(3)	–	–	○	○	○	○
Intervalltimer S. 84			–	–	–	–	–	○	○	○	○

			AUTO	SCN				P	Tv	Av	M
AF-Rahmen S. 63	Mittelpunkt		●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Manueller Modus		–	–	–	–	–	○	○	○	○
AF-Speicherung S. 65			–	○(2)	○	○	○	○	○	○	○
Manuelle Fokussierung S. 66		MF	–	○(2)	○(3)	○	○	○	○	○	○
MF-Fokus Lupe S. 66			–	●(2)	●(3)	–	–	●	●	●	●
AF-Hilfslicht S. 28			●	●(2)	●(3)	●	●	●	●	●	●
Makro *Grundlagen* S. 12	Makro		○	○(2)	○(9)	○	–	○	○	○	○
	Super Makro		–	○(10)	–	–	○	○	○	○	○
Digitalzoom S. 41			○	○(7)	○	–	●	○	○	○	○
Safety Shift S. 60			–	–	–	–	–	–	○	○	–
Belichtungskorrektur S. 75			–	○(7)	○	△	–(11)	○	○	○	○
ISO-Empfindlichkeit S. 69		ISO	○(12)	–(13)	–(13)	–(13)	–(13)	○	○(14)	○(14)	○(15)
Weißabgleich(16) S. 77		WB	–(13)	–(13)	○(18)	△(17)	○(18)	○	○	○	○
Messverfahren S. 73	Mehrfeld		●	●	●	▲	●	●	●	●	●
	Mittenbetonte Integralmessung		–	–	–	–	–	○	○	○	○
	Spot		–	–	–	–	–	○	○	○	○
	Zentral		–	–	–	–	–	●	●	●	●
	AF-Messfeld		–	–	–	–	–	○	○	○	○
AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung S. 70, 72		✱	–	–	–	–	○(19)	○	○	○	–
Rahmen	AEB Bel.-Reihe S. 76		–	–	–	–	–	○	○	○	–
	Fokus Bereich S. 68		–	–	–	–	–	○	○	○	○
My Colors S. 80			–	–	–	△	○(20)	○	○	○	○
Fokuseinstellungen S. 67	Serienbilder		●	●(2)	●	▲	●	●	●	●	●
	Einzelbild		○	○	○(3)	△	–	○	○	○	○
Original spei. S. 56			–	○(10)	–	–	–	–	–	–	–
Displ spiegeln S. 29			○	○	○	–	○	○	○	○	○
Custom Display S. 17, 29			○	○	○	○	○	○	○	○	○
Gitternetz S. 17, 29			○	○	○	○(21)	○	○	○	○	○
Histogramm S. 17, 29			○(21)	○(21)	○(21)	○(21)	○(21)	○	○	○	○
Autom. Drehen S. 87			●	●	●	●	–	●	●	●	●

○: Einstellung verfügbar (●: Standardeinstellung) △: Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden. (▲: Standardeinstellung) – : Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden.

- ▒ Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.
- Mit Ausnahme der Einstellungen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kameratasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen mittels einer einzelnen Funktion auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 34).

(1)Nachstehend sind Aufnahmepixel und Bildfrequenzen im Modus (Film) aufgeführt:

Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahme)	640 × 480 Pixel × 30 Bilder/Sek.	●
	640 × 480 Pixel × 15 Bilder/Sek.	○
	320 × 240 Pixel × 60 Bilder/Sek.	○
	320 × 240 Pixel × 30 Bilder/Sek.	○
	320 × 240 Pixel × 15 Bilder/Sek.	○

(2) Dies kann in Modus nicht ausgewählt werden.
(3) Dies kann in Modus nicht ausgewählt werden.
(4) Im Modus Nachtaufn. nur auf [An] gestellt (kann nicht auf [Aus] gestellt werden).
(5) Kann nicht auf [Aus] gesetzt werden. Kann in den Modi oder nicht auf [An] gestellt werden.
(6) Kann nicht auf [Aus] gesetzt werden.
(7) Dies kann in den Modi oder nicht eingestellt werden.
(8) Reihenaufnahmen ist die Standardeinstellung im Modus .
(9) Dies kann in den Modi oder nicht eingestellt werden.
(10) Nur und sind einstellbar.
(11) Belichtungskorrektur kann nach AE-Speicherung eingestellt werden.
(12) Umschalten ist nur zwischen und möglich.
(13) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
(14) kann nicht eingestellt werden.
(15) oder können nicht eingestellt werden.
(16) Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn My Colors auf Sepia oder Schwarz/Weiß gesetzt ist.
(17) Weißabgleichdaten können im manuellen Modus nicht gelesen werden.
(18) kann in den Modi oder nicht eingestellt werden.
(19) FE-Speicherung kann in den Modi nicht ausgewählt werden.
(20) Custom Farbe kann nicht eingestellt werden.
(21) Dies kann eingestellt, aber nicht angezeigt werden.

Canon

CEL-SF7KA230